

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 29 • Donnerstag, 18.07.2013 • Jahrgang 26

Schützenfest

19.-22. Juli

Freitag 19.07. 20:00 Uhr. Charts, Rock und Oldies mit DJ Markus Deluxe

Sommerparty



Samstag 20.07. 20:00 Uhr
**Königskrönung und Königsball
mit der Liveband "B M P"**



Sonntag 14:00 Uhr **Festzug** mit anschl. Kapellenunterhaltung

21.07.

LIVE



II SCHLAGERPARTY

Lena-Marie
Engel

20:00 Uhr *Marry*



Montag 22.07.
Ab 11 Uhr
bis
zum
Schluß

Eintritt
**F
R
E
I**

NEU - OPEN END - NEU Familientag & Frühschoppen

Gratis Hüpfburg, Ponyreiten, Freiverlosung und Freifahrten für Kid's
Grosser Vergnügungspark an allen Tagen

Ganztägig durchgehende Livemusik bis zum Abwinken durch
Partybombe Daniela und der California Partyband

Marenbach

Alte OBSTBÄUME richtig schneiden - Sommerschnitt

Für Anfänger und Fortgeschrittene! Gäste von außerhalb gern willkommen. Zuerst 2 Stunden Theorie in der Gaststätte Sonnenhof (Hauptstraße 3) und gemeinsames Mittagessen. Danach Praxis in der Landschaft in kleinen Gruppen an Obstbäumen im Alter ab 15 Jahren. Leitung: Obstschnitt-Fachmann Harry Sigg vom NABU Altenkirchen

Termin: Samstag 27. Juli, 10 - 17 Uhr

Veranstalter:

Ortsgemeinde Hilgenroth in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde Kreis Altenkirchen

Kosten: Hilgenrother/Innen 10 EUR, Gäste 20 EUR, jeweils mit Mittagessen und Kursunterlagen zum Nachlesen

Alle weiteren Infos bei der Anmeldung: bei Ortsbürgermeisterin Monika Otterbach, **Tel. 02682/3888** oder bei Olaf Riesner-Seifert von der Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung AK **02681-812652** oder an **UNB@kreis-ak.de**



Ein neuer Termin ist kurzfristig dazu gekommen:

FERIENFREIZEIT NR.2

Eine Woche in der Jugend-Mal-Kunst-Theater-Abenteuer-Werkstatt für Kinder im Grundschulalter mit

Silke Wegner.

29. Juli - 02. August,

jeweils 10 - 16 Uhr

Kosten: 75,- Euro

inkl. Mittagessen und Material

Mitzubringen ist lediglich Kleidung, die schmutzig werden darf und gute Laune.

Bitte vorher anfragen telefonisch oder per E-mail.

29. JULI - 02. AUGUST 2013



Kreativ Werkstatt - Jugendkunstschule im Kreis Altenkirchen
Koblenzer Str. 5 • 57610 Altenkirchen • **Tel. 02681 98 89 81**
www.jugendkunstschule-altenkirchen.de



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Altenkirchen
Westerwald



Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.



„Technische Hilfe-Konzept“ der VG-Feuerwehr verabschiedet

Bei den Einsätzen der Feuerwehren kommt es immer häufiger zu technischen Hilfeleistungen. Neben Verkehrsunfällen sind dies auch Unfälle in Industrieanlagen oder bei land- und forstwirtschaftlichen Arbeiten.

Aufgrund dieser Entwicklung hat die Wehrleitung der Verbandsgemeindefeuerwehr in enger Zusammenarbeit mit den 5 Löschzügen und der Verwaltung ein Konzept zur technischen Hilfe im Bereich der Verbandsgemeinde Altenkirchen erstellt. Dieses Konzept sieht vor, dass die Löschzüge Altenkirchen und Weyerbusch wie bisher mit hochwertigen, sehr leistungsfähigen Geräten „Schere und Spreizer“ sowie Hebekissen ausgerüstet werden. Die weiteren Löschzüge Berod, Mehren und Neitersen führen sogenannte „Kombigeräte“ mit etwa 50t Schneid- und Spreizkraft mit in den Einsatz. Darüber hinaus erhalten alle Löschzüge weiteres Zubehör zur Unfallrettung welches im wesentlichen der Stabili-

tät von verunfallten Fahrzeugen und dem Schutz der eingeklemmten Personen dient. Feuerwehren müssen mit der technischen Weiterentwicklung im Sicherheitsbereich der Fahrzeuge Schritt halten können.

Aktuell steht die Anschaffung der technischen Hilfe für den Löschzug Neitersen an, womit das verabschiedete Konzept in der VG flächendeckend umgesetzt ist. Hierzu fand am 04.Juli 2013 eine Vorführung bei der Feuerwehr Neitersen statt, die eindrucksvoll auch den aus benachbarten Löschzügen anwesenden Feuerwehrleuten die enorme Leistungsfähigkeit der kleineren und leichteren Kombigeräte demonstrierte.

Aufgrund der gezeigten Leistungsfähigkeit wurde entschieden eine möglichst leicht zu transportierende Gerätekombination für den Löschzug Neitersen anzuschaffen. Damit kann auch unabhängig vom Feuerwehrfahrzeug etwa in Produktionshallen oder an anderen Einsatzstellen, die nicht mit dem Feuerwehrfahrzeug zu erreichen sind, schnell und wirksam Hilfe geleistet werden.

Eine wesentliche Verbesserung des neuen Konzeptes ist auch, dass künftig bei Unfällen mit eingeklemmten Personen neben dem örtlichen Löschzug ein weiteres Fahrzeug eines benachbarten Löschzuges durch die Leitstelle in Montabaur alarmiert wird. Damit ist sichergestellt, dass bei einem technischen Problem mit einem Gerät flächendeckend sofort ein zweites Gerät den Einsatz übernehmen kann, denn schließlich geht es bei der technischen Hilfe oft um Minuten, die entscheidend sind.



Foto: S. Thurn



Senioren Info

DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen aus der VG Altenkirchen

Gymnastik und Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 14.30 - 15.30 Uhr, I. Krug, Tel. 02681 - 6142

Gymnastik und Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 16 - 17 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681 - 5496

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn mittwochs, 21.08.13 (8x), 18.30 - 19.30 Uhr, B. Schumacher, Tel. 02681 - 2671 oder bei Birgit Schreiner Tel. 02681 - 800644, Anmeldungen erforderlich

Gymnastik, Birnbach, ev. Gemeindehaus, montags 15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681 - 4979

Gymnastik, Mehren, Seniorenpflegehaus Sonnenhang, montags 15 - 16 Uhr und 16.15 - 17.15 Uhr, D. Hallberg, Tel. 02683 - 947303

Gymnastik und Tanz, Weyerbusch, Schulturnhalle, dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681 - 5496



Schützen bringen Blumengruß ins DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen

Bereits zum fünften Male besuchten die Schützen der Schützengesellschaft Altenkirchen anlässlich ihres Schützenfestes die Bewohner und das Personal des DRK-Seniorenzentrums Altenkirchen.

Musikalisch begleitet wurden sie in diesem Jahr wieder von der Stadtkapelle Betzdorf.

Das Wetter war wie bestellt und die Sonne verwöhnte alle mit Wärme und strahlend blauem Himmel.

Die gespielten Märsche wurden im Takt stampfend und klatschend von den Zuhörern begleitet. Auch standen eine Ehrung und Blumengrüße auf dem Programm.

So wurde der Vorsitzenden der Bewohnervertretung, Frau Margot Stapper, ein Blumengruß, stellvertretend für alle Bewohner überreicht und Pflegedienstleiter Marc Andre Eck für das Personal. Herrn Kurt Krug wurde die



Ein Blumengruß für Frau Stapper und Herrn Eck.

Golden Ehrennadel des Schützenbundes für 50 Jahre Mitgliedschaft überreicht, wofür er sich bedankte und sehr über diese besondere Ehre freute.

Das Haus bedankte sich bei allen Akteuren, Musikern und Schützen, mit je einem kleinen Präsent, denn es ist nicht selbstverständlich und somit um so wertvoller, dass die Schützen während ihrer Feierlichkeiten auch die nicht vergessenen, die früher vielleicht selbst Schützen waren oder selbst nicht mehr so rege an Veranstaltungen außerhalb der Einrichtung teilnehmen können.

Die Bewohner lauschten der Kapelle.



Durch eine neue Form der Nachbarschaftshilfe wollen wir Menschen beistehen und sie in Kontakt miteinander bringen



· Hilfe auf Gegenseitigkeit leisten nach unserem Motto:

„Miteinander - Füreinander“,

Mitglieder helfen Mitgliedern

· Wir helfen bei Tätigkeiten, die man wegen Krankheit, Alter oder Behinderung nicht alleine verrichten kann.

· Wir helfen beim Einkaufen, wir begleiten zu Behörden oder zu Ärzten, wir machen Besuche, wir schreiben Briefe für Sie, wir erledigen kleinere Reparaturen, leichte Gartenarbeiten, lesen Ihnen vor und manches mehr.

Wenn Sie Hilfe benötigen, wenn Sie helfen oder unsere Arbeit unterstützen wollen, dann werden Sie Mitglied bei der Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. Der Jahresbeitrag beträgt 6 €. Beitrittserklärungen erhalten Sie im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen oder unter der Tel.-Nr.: 02681/982343.



Senioren Info

Ausflug der DRK-Tagespflege „Die Buche“ in den Neuwieder Zoo

Nachdem im letzten Jahr der Tagesausflug zum Zoo in Neuwied so großen Anklang gefunden hatte, wurde beschlossen diesen zu wiederholen. Der erste Termin am 18.06. musste tatsächlich wegen zu großer Hitze um eine Woche verschoben werden. Am 25.06. waren dann die Temperaturen wieder so erträglich, dass dem Ausflug nichts im Wege stand. Gut vorbereitet mit leckerem Proviant, Getränken und jeder Menge gute Laune im Gepäck, ging die Fahrt im DRK- Bus und einem DRK- PKW Richtung Neuwied. Im Zoo angekommen ging es erstmal zu den Flamingos und Papageien. Ein Papagei ließ sich sogar am Kopf kraulen. Besonders viel Spaß hatte die Gruppe an den munteren und kommunikativen Rhesusäffchen. Die Menschenaffenanlage mit angrenzendem Exotarium lud zum Verweilen und Schauen ein. Besonders zwei Riesenpythons, mit einer geschätzten Länge von vier Metern, zogen die Betrachter in ihren Bann. Soviel schauen und erleben, bergauf und bergab, machte hungrig. Unterhalb des Zoorestaurants, auf der mit Glas überdachten Terrasse, wurde ein ausgiebiges Picknick eingenommen. Der mitgebrachte Kartoffelsalat und die Frikadellen waren eine willkommene Stärkung. Kaffee und Kuchen rundeten die Mahlzeit ab. Weiter ging es an den putzigen Erdmännchen vorbei zum Ziegengehege. Besonders angetan waren einige unserer Gäste vom Ziegen Nachwuchs, der sich aus der Hand füttern ließ. Müde und zufrieden traten wir gegen 15.30 Uhr die Heimfahrt an. Nach diesem gelungenen Ausflug waren sich alle einig: auch im nächsten Jahr ist die DRK Tagespflege „Die Buche“ wieder zu Gast im Zoo Neuwied.



Schützengesellschaft Altenkirchen zu Besuch im Theodor-Fliedner-Haus

Die „Fans“ im Theodor-Fliedner-Haus warteten schon gespannt auf den traditionellen Besuch der Altenkirchener Schützengesellschaft am Schützenfestsamstag. Vor dem Haupteingang, in der Halle und auf den Balkonen begrüßten die Bewohnerinnen und Bewohner die herannahenden Gäste. In diesem Jahr spielte die Stadtkapelle Betzdorf auf. Gewünscht wurden u. a. „Preußens Gloria“, „Gruß an Kiel“ und der Deutschmeister Regimentsmarsch.

Mit großem Applaus bedankten sich die Bewohnerinnen, Bewohner, Gäste und Mitarbeiter bei den Musikern.

Markus Becker von der Altenkirchener Schützengesellschaft überreichte Frau Hilda Weyel, stellvertretend für alle Bewohner des Hauses und Beschäftigungstherapeutin Christiane Kramer, stellvertretend für alle Mitarbeiter des Hauses, wunderschöne Blumensträuße. Christiane Kramer lud die Schützen, Musiker und Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk ein, der bei den sommerlichen Temperaturen gerne angenommen wurde. Als Dankeschön spielte die Stadtkapelle Betzdorf zum Abschluss noch „Gruß an Würzburg“. Ein herzliches Dankeschön an die Altenkirchener Schützengesellschaft, die auch in diesem Jahr an uns gedacht hat.



Stadtkapelle Betzdorf



Markus Becker überreicht einen Blumengruß an die Bewohnerin Hilda Weyel.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Wir suchen Sie!



Eine/n Maurer/in

Wir suchen für unseren Bauhof zum nächst möglichen Zeitpunkt **eine/n Maurer/in**.

Zu den Kernaufgaben als Maurer/in bei unserem Bauhof in Altenkirchen gehören u.a. Betonbauarbeiten, Bewehrungen herstellen, Mauern, Schalungsarbeiten, Sichtmauerwerk herstellen, Verputzen, Fliesen- und Verfugarbeiten.

Der Besitz der Führerscheinklasse B ist Einstellungsvoraussetzung. Der Besitz der Führerscheinklasse C/E ist wünschenswert. Die Bereitschaft, bei Bedarf an Wochenenden und Feiertagen sowie im Rahmen des Winterdienstes zu arbeiten, setzen wir voraus.

Wir suchen eine engagierte Kraft, die mit einem hohen Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein in einem leistungsorientierten Team arbeiten möchte.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 10. August 2013** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:
Frank Schneider
Telefon 02681 85-236
E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



Kindertagesstätte Sonnenschein Weyerbusch **Tennis für Kita-Kinder**

Seit Anfang Juni treffen sich die „Schlaumäuse“ der Kita Sonnenschein jeden Dienstag von 9.30 - 11.30 Uhr auf dem Tennisplatz des SSV Weyerbusch.

Der Verein freut sich immer über Nachwuchs und bietet deshalb den angehenden Schulkindern, unter Leitung des Trainers Lothar Böhringer, mit Unterstützung der Erzieherinnen Yvonne auf der Springe und Hanna Böhringer die Gelegenheit, den Umgang mit

Ball und Schläger, sowie Regeln und Begriffe des Tennisspiels kennenzulernen. Aufwärm-, Wettkampf- und Koordinationsspiele gehören mit zum Ablauf des „Trainings“, das bis zu den Sommerferien 2013 weiterhin stattfindet.

Sollte Ihr Kind auch danach Interesse am Tennisspielen haben, wenden Sie sich bitte an Hanna Böhringer, Tel. 0177 - 2756815



Asphalt Visionen
4. Straßen Theater Festival

HEIMart

Acrylmalerei am Vormittag

Di. 16.7. - 13.8. von 9.00-12.00 Uhr

Die Acrylmalgruppe der Kreativ-Werkstatt-Altenkirchen macht Sommerferien... in der HeimArt!

Und das Beste ist, jeder kann mitmachen!!!

Besondere Vorkenntnisse oder Begabungen sind nicht erforderlich, Material kann mitgebracht oder günstig vor Ort erworben werden. Kursgebühren fallen nicht an, kommt einfach vorbei und malt mit.

Wer hat Lust sich auf das große „Abenteuer Farbe“ einzulassen?

Besuchen Sie uns im Ausstellungsraum: In der ehemaligen Schlecker-Filiale, Wilhelmstr. 11-13 (Fußgängerzone) 57610 Altenkirchen

Eintritt frei!

Weiter Infos auf:
www.asphaltvisionen.de

Do. 18.7. um 19.00 Uhr
"CHORiAnders" aus Puderbach
Offene Chorprobe

Do. 18.7. um 20.30 Uhr
"dadazwischen"
ein poetisches Solo von und mit Etta Streicher





Altenkirchen bewegt



Altenkirchen Westerwald



gefördert von:
Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG UND KULTUR



Kultur-
Jugendkulturbüro
Haus felsenkeller e.V.

Kita Goldwiese feierte Sommerfest



Dort angekommen bekamen alle Kinder eine Urkunde mit Familienbild im Austausch für die Laufkarte.

Ein gemeinsames Abendessen vervollständigte den so gelungenen Nachmittag. Die Väter grillten, währenddessen wurde ein vielseitiges, gemeinsam organisiertes Buffet aufgebaut. Bis zum frühen Abend wurden noch die unterschiedlichen Aktivitäten für Kinder genutzt: Kinder schminken, Seifenblasen pusten und tolle Windräder basteln. Unser aktiver Elternausschuss übernahm die Durchführung der Angebote.

Ein ganz wertvolles Highlight war das Angebot der Landfrauen aus dem Bezirk Altenkirchen. Zum Thema „Lebensmittelverschwendung“ stellten die Frauen zusammen mit den Kindern leckere Obstspieße und köstliche Smoothies her.

Für die Eltern lagen Informationen aus. Mit Begeisterung nahmen die vielen Kinder überall teil. Es war ein tolles, gelungenes und schönes Sommerfest.

Für die rege Teilnahme unserer Eltern und Großeltern, die tolle Beteiligung der Landfrauen und die gute Unterstützung von unseren engagierten Eltern möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken.

„Fest der Sinne“ war das Motto des Sommerfestes am 30.06.13 der Kita in Eichelhardt. Viele Kinder kamen mit ihren Familien schwer bepackt mit kulinarischen Leckerbissen. Bei herrlichem Sonnenschein tanzten die Kinder zu Beginn des Festes einen irischen Tanz, den sie die vergangenen Wochen fleißig geprobt hatten. Im Anschluss wurde von jeder Familie ein Foto aufgenommen und ausgerüstet mit einem Laufzettel gingen die Familien nacheinander in den nahe gelegenen Wald. Im Wald angekommen, mussten acht verschiedene Aufgaben an den einzelnen Stationen gelöst oder ausgeführt werden. Einfallsreichtum, Kreativität und ein klein bisschen Mut mussten die Familien aufbringen, um Stationen wie Tannenzapfen-Weitwurf, Naturmandala legen, mit Wasser über einen Baumstamm balancieren, bestimmte Gegenstände erfühlen, Pastila und Holunderblütensirup probieren, einen Rindenabdruck herstellen usw. zu erfüllen. Sobald die Laufkarte voll gestempelt wurde, kamen die Familien zurück in die Kita.



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 20./21. Juli 2013

■ ÄRZTE

Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer 01805 - 112055
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kirchb. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst freitags um 18.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer 0180/112088

Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112085

Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den ärztlichen Notfalldienst 02241 / 171003

Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer 01805 / 112068

Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112054

■ HNO-Arzt

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefonspreisen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an

Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis

zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Ortsverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33,

57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen

aus allen Ortsnetzen 112

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen**Stromversorgung KEVAG**

Service-Center Westerwald,
56244 Hahn am See,
Auf der Heide 2 0261/392-2455
Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg,
Ingelbach und Widderstein
KEVAG Telekom,
56073 Koblenz, Cusanusstraße 7
Vertrieb 0261/20162210
Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710

■ RWE Westnetz GmbH

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen T 0271/584-01
Störung Strom T 0800 4112244

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice T 0800/9944009

**RWE Energieladen Altenkirchen,
Marktstr. 7**

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

**RWE Energiepunkt in Sparda-Bank Betzdorf,
Decizer Str. 23**

Di 8:30 - 13:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de
www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -

Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr
Telefon 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg
Geschäftsstelle: 02682/969314
Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,
pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter;
Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller**häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen****Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung**

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**Häusliche Alten- und Krankenpflege**

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim**Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax: 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. -
Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst**des Hospizvereins Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker
und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

Amtliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde

Altenkirchen**Bekanntmachung****■ Fundtier**

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurde eine ca. 5 bis 6 Monate alte schwarz-weiße kleine Katze als Fundtier gemeldet. Sie wurde in Ölsen, Hauptstraße, aufgegriffen.

Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesem Fundtier finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Der Besitzer wird gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr.: 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr.: 02682/969314) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 05.07.2013

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtliche Ordnungsbehörde -

■ Feuerwehrdienste**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen**

... am Donnerstag, 18. Juli 2013, 19 Uhr.

Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren

... am Samstag, 20. Juli 2013,
14 bis 16 Uhr.



Gemeindestatistik

Stand: 30.06.2013

Gemeinde	Zahl der Einwohner	männlich	weiblich	Religion			Einwohner mit Haupt- u. Nebenwohns.	Zahl der Haushalte
				ev.	rk.	sonstige		
mit Hauptwohnsitz								
Stadt Altenkirchen	6171	2.916	3.255	2.671	1.238	2.262	6.458	3.864
Almersbach	429	203	226	233	66	130	445	249
Bachenberg	109	54	55	59	20	30	116	69
Berod	580	288	292	346	103	131	599	353
Birnbach	624	309	315	328	103	193	649	343
Busenhausen	345	177	168	204	65	76	356	201
Eichelhardt	470	239	231	294	60	116	488	248
Ersfeld	74	32	42	35	14	25	78	46
Fiersbach	264	137	127	135	64	65	277	146
Fluterschen	668	320	348	400	114	154	693	394
Forstmehren	144	70	74	75	35	34	152	95
Gieleroth	647	331	316	368	109	170	675	365
Hasselbach	315	159	156	161	74	80	321	194
Helmenzen	867	437	430	429	130	308	900	489
Helmeroth	188	86	102	123	31	34	205	121
Hemmelzen	239	128	111	132	36	71	252	158
Heupelzen	265	127	138	121	73	71	278	146
Hilgenroth	290	141	149	177	56	57	299	171
Hirz-Maulsbach	340	170	170	198	81	61	351	183
Idelberg	53	29	24	44	2	7	56	33
Ingelbach	517	250	267	333	90	94	553	302
Isert	140	70	70	91	18	31	147	83
Kettenhausen	270	141	129	120	45	105	284	134
Kircheib	539	275	264	222	160	157	557	326
Kraam	171	93	78	114	24	33	178	106
Mammelzen	1046	509	537	491	185	370	1.094	577
Mehren	471	216	255	248	106	117	502	293
Michelbach	529	258	271	250	93	186	549	277
Neitersen	747	368	379	445	117	185	784	471
Obererbach	539	273	266	259	115	165	557	308
Oberirsen	614	299	315	309	124	181	650	365
Oberwambach	403	202	201	253	49	101	419	227
Ölsen	95	51	44	52	18	25	100	55
Racksen	151	77	74	86	23	42	154	81
Rettersen	373	188	185	180	89	104	382	213
Schöneberg	390	192	198	219	89	82	401	222
Sörth	222	93	129	123	26	73	232	141
Stürzelbach	245	121	124	134	37	74	254	135
Volkerzen	81	40	41	40	13	28	83	45
Werkhausen	226	113	113	127	51	48	241	138
Weyerbusch	1370	638	732	729	301	340	1.420	834
Wölmersen	357	187	170	184	47	126	408	208
Verbandsgemeinde Altenkirchen	22.578	11.007	11.571	11.542	4.294	6.742	23.597	13.409



Besuchen Sie das

■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag.....	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch.....	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag.....	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag.....	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:

dienstags und freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !

■ **Zweckvereinbarung**

(elektronisches Personenstandsregister (ePR)/XPersonenstand) zwischen

dem Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland Pfalz (ZIDKOR), vertreten durch den Vorstandsvorsteher, Geschäftsstelle ZIDKOR, Hindenburgplatz 3, 55118 Mainz, (nachfolgend ZIDKOR)

und der

Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald), Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen

vertreten durch den Bürgermeister Herrn Heijo Höfer (nachfolgend Kommune genannt)

wird aufgrund des § 12 Abs. 1 und 2 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 476) zuletzt geändert am 28. September 2010 (GVBl. S. 280) und dem Beschluss des Hauptausschusses vom 28.11.2012 die nachfolgende Zweckvereinbarung getroffen.

Präambel

Die Vorschriften für die Beurkundung des Personenstands in Deutschland sind durch das Gesetz zur Reform des Personenstandsrechts (Personenstandsrechtsreformgesetz – PStRG) vom 19. Februar 2007 (BGBl. I, S. 122) neu gestaltet worden. Das neue Personenstandsgesetz (PStG) ist im Wesentlichen am 1. Januar 2009 in Kraft getreten. Neben teilweise weitreichenden Entbürokratisierungsmaßnahmen (Abschaffung des Familienbuchs, Reduzierung der Arten von Personenstandsurkunden, Straffung der personenstandsrechtlichen Verfahren) wird als Kernelement der Reform vor allem die Beurkundung in elektronisch geführten Personenstandsregistern und ein weitgehend standardisierter elektronischer Mitteilungsverkehr der Standesämter untereinander und mit anderen Behörden eingeführt.

§ 1 Verfahren / Betrieb

Mit dieser Zweckvereinbarung werden der öffentlich-rechtliche Betrieb des elektronischen Registerverfahrens, sowie der elektronische Mitteilungsdienst an den ZIDKOR übertragen. Ebenfalls übertragen wird der öffentlich-rechtliche Betrieb des Fachverfahrens AutiSta. Nachfolgend wird für die Gesamtheit dieser Aufgaben der Begriff „PW-Anwendungen“ verwendet.

Nach § 10 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (Personenstandsverordnung - PStV) sind für den Betrieb des Personenstandsregisters und des Sicherungsregisters die erforderlichen und angemessenen Maßnahmen zu treffen, um die Verfügbarkeit, Integrität, Authentizität und Vertraulichkeit der gespeicherten Daten sicherzustellen.

Diese Anforderungen stellt der ZIDKOR in den Betriebsstandorten des Personenstands- und Sicherungsregisters sicher. Zudem werden an diesen Standorten die im § 10 Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (Personenstandsverordnung - PStV) geforderten Grundschutzzorgaben hergestellt.

§ 2 Regelaufgaben des ZIDKOR

(1) ZIDKOR übernimmt den Betrieb der PW-Anwendungen ab dem 11.01.2013.

(2) Für die Erbringung der Leistungen gilt das Leistungs- und Entgeltverzeichnis des ZIDKOR.

(3) Für die betriebliche Verfügbarkeit der PW-Anwendungen gilt eine gesonderte Service-Vereinbarung (Anlage zum Leistungs- und Entgeltverzeichnis).

§ 3 Kostenbeiträge

Für die Erfüllung der in § 2 genannten Aufgaben wird ein Kostenbeitrag erhoben. Berechnungsgrundlage für den Kostenbeitrag ist die Einwohnerzahl der Kommune.

Die Einwohnerzahl ergibt sich aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu. Diese wird jeweils zum 31.12. des Vorjahres aus den im Melderegister mit Haupt- und Nebenwohnsitz erfassten Personen ermittelt.

Alle Entgelte werden auf Basis des Leistungs- und Entgeltverzeichnis erhoben. Der jeweilige Gesamtbetrag wird in 2 Raten am 1.1. bzw. 1.7. jedes Jahres im Voraus fällig.

§ 4 Laufzeit / Kündigung

Die Zweckvereinbarung wird unbefristet geschlossen. Sie kann erstmalig zum 31. Dezember 2017 mit einer Frist von 6 Monaten gekündigt werden.

Ab dem Jahre 2018 kann die Zweckvereinbarung mit einer Frist von 6 Monaten jeweils zum Ende eines Betriebszeitraumes gekündigt werden. ZIDKOR legt die Betriebszeiträume fest, die sich an den Abschreibungszeiträumen der GemHVO orientiert. Die Kündigung bedarf der Schriftform (§126 BGB).

§ 5 Haftung

(1) Für die Haftung wegen Schadenersatz aus dieser Vereinbarung gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit im Folgenden nichts Abweichendes geregelt ist.

(2) Die Haftung des ZIDKOR für ein Verschulden seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Der Höhe nach wird die Haftung auf die nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Schäden bis zu einem Betrag von 50.000,00 € beschränkt.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

(4) ZIDKOR übernimmt keine Gewähr für die fachliche Richtigkeit der Daten.

§ 6 Genehmigungserfordernis, Inkrafttreten

Der Abschluss und die Änderung dieser Zweckvereinbarung bedarf nach § 12 Abs.2 KomZG der Genehmigung der untersten gemeinsamen Aufsichtsbehörde.

Die Zweckvereinbarung tritt am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung durch die kommunalen Beteiligten in Kraft.

Mainz, 23.04.2013

gez. Clemens Laubenstein

Für den ZIDKOR

gez. Heijo Höfer

Bürgermeister

Für die Kommune

Aus den Gemeinden

Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach

■ **Vertretung des Vorstandsvorstehers des Friedhofsverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach**

Während der Zeit vom 22. Juli 2013 bis einschließlich 11. August 2013 werde ich in Angelegenheiten des Friedhofsverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach (insbesondere in Beisetzungsangelegenheiten) vom stellvertretenden Vorstandsvorsteher Ralf Lichtenthäler, Koblenzer Str. 33, 57614 Fluterschen, Telefon 02681-6038 oder 0170 5453915 priv. sowie 02681-812912 dienstl., vertreten.

Klaus Quast,
Verbandsvorsteher



Almersbach

■ Umgestaltungs- und Pflegearbeiten auf dem Parkplatz am Kirchweg

Nachdem der ursprünglich für Samstag, 29. Juni 2013 geplante Arbeitseinsatz auf dem Parkplatz am Kirchweg wegen sehr schlechtem Wetter um eine Woche auf Samstag, 06. Juli 2013 verschoben werden musste, gingen an diesem Tage bei allerbestem Sommerwetter 23 freiwillige Helferinnen und Helfer tatkräftig an die Arbeit. Pünktlich um 9 Uhr am Morgen begannen die fleißigen Mitwirkenden mit allerlei Gerätschaften, die Grünflächen zwischen den Stellplätzen von Wildwuchs und Unkraut zu befreien. Der sich „zäh verteidigende“ Bodendecker wurde entweder mit dem Freischneider bodengleich abgeschnitten oder soweit möglich unter Einsatz des gemeindeeigenen Kommunaltraktors und eines Stahlseiles samt Wurzeln aus dem Boden gerissen. Bei den vorhandenen Bäumen wurde ein Lichtraumprofil von ca. 3,00 Metern frei geschnitten, damit die künftig parkenden Fahrzeuge nicht von herabhängenden Ästen beschädigt werden. Der entstandene Grünabfall wurde mit Anhängern abtransportiert und vor dem Gerätehaus zentral zwischengelagert. Am Ende der Aktion staunten die Helferinnen und Helfer nicht schlecht über das Resultat ihrer Arbeit: Ca. 40 Kubikmeter Grünabfall! Ein Ergebnis, dass sich beim Blick über den Parkplatz deutlich widerspiegelt. Ein weiterer positiver Aspekt ist, dass die Ortsgemeinde Almersbach durch diesen Arbeitseinsatz erhebliche Personalkosten eingespart hat. In einer nächsten Aktion ist geplant, die frei geschnittenen Grünflächen mit Kulturboden abzudecken und mit einer „Sommerwiesenmischung“ einzusähen.



Nach Beendigung der Arbeiten zur Mittagszeit fanden sich die Helferinnen und Helfer zu einer „kleinen Stärkung“ im Ratssaal des Mehrzweckgebäudes ein. Hier hatten Carmen Quast, Brigitte Müller und Karin Nöller einen kleinen Imbiss vorbereitet. An dieser Stelle einen ganz großen und herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer denen die Aktion wert war, ein paar Stunden ihrer kostbaren Freizeit zu opfern. Hierin eingeschlossen einen herzlichen Dank an die Helferinnen und Helfer der Ev. Kirchengemeinde und des SSV Almersbach-Fluterschen.

Klaus Quast, Ortsbürgermeister

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

Während der Zeit vom 22. Juli 2013 bis 28. Juli 2013 werde ich in Angelegenheiten der Ortsgemeinde Almersbach vom Ortsbeigeordneten Paul-Gerhard Müller, Auf'm Eichhahn 6, 57610 Almersbach, Telefon 02681-5569, E-Mail: brigitte1602@web.de, vertreten. Für die Zeit vom 29. Juli 2013 bis 11. August 2013 übernimmt meine Vertretung der Erste Beigeordnete Klaus-Peter Fischer, Im Hirzberg 33, 57610 Almersbach, Telefon 02681-70713 oder 0170 5403381 priv. oder 02682-71141 berufl., E-Mail: baerbel.fischer@t-online.de.

Klaus Quast, Ortsbürgermeister

Bachenberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 25. Juli 2013, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheit

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

2. Neugestaltung Dorfplatz
- Auftragsvergabe
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Willkommensbesuche im Kreis Altenkirchen
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Ulrich Becker, Ortsbürgermeister

Helmenzen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 04.06.2013

Unter Punkt 1 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat der Neufassung der Beitragssatzung von Verkehrsanlagen zu. Die Ortsgemeinde erhebt Beiträge für ihre Verkehrsanlagen aufgrund der Ausbaubeitragssatzung vom 15. März 1996. Durch die laufende Rechtsprechung und die Gesetzgebung sind in den vergangenen Jahren einige Grundsatzentscheidungen im Beitragsrecht entstanden. Dies betrifft u.a.:

§ 5 Gemeindeanteil

Der Gemeindeanteil wurde in der Vergangenheit aufgrund der sog. „Lüneburger-Tabelle“ festgelegt. Aus der Rechtsprechung des OVG Koblenz vom 15.12.2005 wurden nun verschiedene Fallgruppen für den Gemeindeanteil abgeleitet. Der OG-Anteil bemisst sich nicht nach absoluten Zahlen, sondern stellt auf das Verhältnis von Anlieger- und Durchgangsverkehr ab:

- | | |
|-----------|---|
| 25 % | = bei geringem Durchgangs-,
aber ganz überwiegendem Anliegerverkehr |
| 35% - 45% | = bei erhöhtem Durchgangs-,
aber noch überwiegendem Anliegerverkehr |
| 55% - 65% | = bei überwiegendem Durchgangsverkehr |
| 70% | = bei ganz überwiegendem Durchgangs-,
aber nur wenig Anliegerverkehr |

Bei der Festlegung des Gemeindeanteils steht den Gemeinden ein Beurteilungsspielraum von +/- 5% zu.

§ 6 Beitragsmaßstab

Mit Blick auf die jüngere Rechtsprechung des OVG Koblenz kann abweichend von der sog. „doppelten Tiefenbegrenzung“ die sog. „schlichte Tiefenbegrenzung“ in der Satzung aufgenommen werden, wenn von den übertiefen Grundstücken im unbeplanten Innenbereich im Gemeindegebiet weniger als 10% im hinteren Bereich in zweiter Bautiefe nach der Umgebungsbebauung keinen zweiten Bauplatz aufweisen.

§ 11 Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstücks ist. Aufgrund der Grundstücksbezogenheit der Ausbaubeiträge hält das OVG die Bestimmung des Gewerbetreibenden (Satzung von 1996) auf dem Grundstück als Beitragsschuldner für unzulässig.

Weiterhin ist durch die Rechtsprechung anerkannt, dass sog. Außenbereichsgrundstücke nicht mehr der Ausbaubeitragspflicht unterliegen.

Darüber hinaus wurden einige Formulierungen der alten Satzungsgrundlage in der aktuellen Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes redaktionell zusammengefasst. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Des Weiteren beschlossen die Ratsmitglieder einstimmig das Ausbauprogramm sowie den Gemeindeanteil zur Erneuerung der Straßenoberflächenentwässerung im Kömbchesweg.

Die Verbandsgemeindewerke erneuern die Entwässerungseinrichtungen im Kömbchesweg auf einem Teilstück zwischen der Abzweigung zur Wegeparzelle Flur 3, Flurstück Nummer 223 bis zur Einmündung in das Neubaugebiet „Auf dem Kömbchen“ auf einer Länge von circa 115 m. Die Erneuerung der Entwässerung dient zugleich der Erneuerung der Straßenoberflächenentwässerung. Hierfür werden der Ortsgemeinde Investitionskostenanteile in Rechnung gestellt. Eine eventuell erforderliche Erneuerung der Regenläufe ist ebenfalls von der Ortsgemeinde zu tragen. Bei diesen Arbeiten handelt es sich um beitragsfähige Maßnahmen, für die Straßenausbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) und der Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Helmenzen zu erheben sind. Die Beitragserhebung wird frühestens im Frühjahr 2014 erfolgen.

Der Gemeindeanteil für die Erneuerung der Straßenoberflächenentwässerung in der Straße „Kömbchesweg“ beträgt 25%, da in der Straße ganz überwiegend Anliegerverkehr, bei geringem Durchgangsverkehr vorherrscht.

Unter TOP 3 der Tagesordnung stimmte der Rat der Vergabe der neuen Hausnummern in der Straße „Kömbchesweg“ gemäß dem vorgelegten Plan zu und hält an diesen Nummerierungen fest.

Im weiteren Verlauf der Sitzung genehmigten die Ratsmitglieder den Eilbeschluss zur Herstellung der Teerdecke im Kömbchesweg sowie den Haushaltsnachtrag.

Im Zusammenhang mit dem Verlegen von Abwasserleitungen und dem Anschließen an die jeweiligen Hausgrundstücke musste die bestehende Teerdecke zwischen den Anwesen Schmidt und Lenz großflächig aufgerissen werden. Eine teilweise Neuteerung dieser Flächen erschien sowohl aus optischer Sicht als auch aus Gründen

der Haltbarkeit wenig sinnvoll. Mit der Firma Abresch (bauausführendes Tiefbauunternehmen) wurden daher folgende Vereinbarungen getroffen:

1. Zu einem Preis von 4.000 € wird die besagte Fläche ganzheitlich mit einer neuen Oberfläche versehen.
2. Das anfallende Fräsmaterial wird durch die Firma Abresch auf einem noch zu bestimmenden Feldweg neu eingebaut.

Weiterhin genehmigte der Ortsgemeinderat einen Eilbeschluss zur Vergabe von folgenden Aufträgen am Anbau der Friedhofshalle:

Der Auftrag für die Natursteinarbeiten wurde an die Firma Marenbach GmbH, Altenkirchen, zu einem Betrag von 5.387,23 € sowie der Auftrag für die Dachdeckerarbeiten an die Firma Magalhaes, Obererbach, zu einem Betrag von 2.503,35 €, vergeben. Den Auftrag für die Zimmerarbeiten erhielt die Firma Link, Hilgenroth, i.H.v. 4.727,87 und den Auftrag für die Rohbauarbeiten die Firma bs Bau & Service GbR, Oberlahr, zu einem Betrag von 12.294,81 €.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurde der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO von insgesamt 97.000 € zugestimmt.

Diese gliedern sich wie folgt:

- 20.000 € für die Erschließung „Kömbchesweg“, Oberflächenentwässerung
- 50.000 € für die Erschließung „Kömbchesweg“, Tiefbauarbeiten
- 15.000 € für einen evtl. Aufsitzmäher, ggf einen neuen Kommunaltraktor
- 2.000 € für Spielgeräte
- 10.000 € für die Straßenunterhaltung, Teerdecke „Kömbchesweg“ ausserhalb des Baugebietes

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2013 erfolgt mit einem Betrag von 68.000 € aus den noch zu erwartenden zweckgebundenen Einzahlungen zu der entsprechenden Maßnahme und mit 29.000 € aus den zum 01.01.2013 vorhandenen liquiden Mitteln.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde folgendes festgehalten:

In der nächsten Sitzung sollen folgende Punkte besprochen werden:

1. Anschaffung eines neuen „Blauen“ Rasenmähers.
2. Anschaffung eines neuen Kubota-Traktors
3. Schaffung neuer Räumlichkeiten für den Kubota

Der Regenablauf vor dem Haus Herfen im Talweg ist verstopft. Der Vorsitzende wurde mit der Behebung des Schadens beauftragt. Weiterhin wurde der Vorsitzende mit der Behebung eines Schadens am Bacheinlauf vor der ehemaligen Schreinerei Dobkowitz beauftragt.



Kettenhausen

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 5. Juni 2013

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurde aufgrund einer am 15. Mai 2013 stattgefundenen Ortsbegehung folgende Punkte beraten:

Die Bitumendecke in der Straße „Auf dem Treppchen“ weist an mehreren Stellen Vertiefungen auf. Vorgenommene Bohrkernuntersuchungen belegen für den Bereich des Wendehammers grenzwertige Verdichtungswerte. Insgesamt ist die Asphaltdecke oberflächlich weitestgehend unauffällig. In den vergangenen Monaten, zuletzt am 6. Mai 2013, fanden mehrere Ortsbesichtigungen mit der bauausführenden Firma und der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen statt.

Nach eingehender Diskussion wurden vom Ortsgemeinderat folgende Festlegungen getroffen:

- Garantieverlängerung für die gesamte Decke um weitere 5 Jahre bis 04.11.2018
- Keine Kürzung der Gewährleistungssumme
- Abstandszahlung von 1.000 € für die nachgewiesenen Mängel (Verdichtungswerte)
- Rückerstattung der Kosten für die Bohrkernuntersuchungen (ca. 2.000 €)

Der Ortsgemeinderat stimmte der oben aufgeführten Vorgehensweise zu und bat die Verbandsgemeindeverwaltung um Umsetzung des Beschlusses.

Für 2013 wurden im Haushaltsplan Mittel für die Sanierung der Gemeindestraßen vorgesehen. Die Kosten für das Aufbringen eines DSK-Belags (Einbau einer dünnen Asphaltdeckschicht) für die Gemeindestraßen „Im Fuchshof“, „Auf dem Heidchen“ und „Zum Wiesental“ werden auf ca. 40.000 € geschätzt. Der Ausschreibung des Bauvorhabens stimmte der Ortsgemeinderat zu.

Weiterhin beschloss der Rat unter der Sitzgruppe am Brunnen in der Straße „In den Gärten“ Kopfsteinpflaster passend zur Brunnenpflasterung zu verlegen. Eine genaue Festlegung der Pflasterart erfolgt in der nächsten Sitzung. Außerdem sei die Buswarte „ehemaliges Waschhaus“ renovierungsbedürftig. An einigen Stellen sollen der Verputz und der Anstrich ausgebessert werden.

Des Weiteren soll die Bushaltestelle am Haus Stadler zur besseren Erkennung bei Dunkelheit und schlechtem Wetter an der Sei-

tenwand eine Haltestellenmarkierung erhalten. Es handelt sich um eine hochreflektierende Folie, die doppelseitig angebracht wird. Es wurde die Markierung „Schulmädchen mit Tornister“ vorgeschlagen. Die Kosten betragen ca. 200 €. Der Anschaffung wurde zugestimmt. Unter dem Tagesordnungspunkt 2 wurde der Beschluss vom 3. Dezember 2012, am Spielplatz um das Karussell Fallschutzmatten zu verlegen, aufgehoben. Stattdessen soll die Vertiefung mit Rindenmulch aufgefüllt werden. Außerdem soll die daneben stehende Bank farbig gestrichen sowie der Pavillon mit einer Lasur in Kieferfarbe versehen werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stimmte der Rat der Aufnahme von Ernst Kölbach in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2014 bis 2018) zu.

Schließlich unterrichtete der Vorsitzende die Ratsmitglieder über folgendes:

- Das Geschwindigkeitsmessgerät am Ortseingang, von Altenkirchen aus, sollte gemäß Beschluss vom 22. Oktober 2012 unmittelbar an das Anwesen Pauls versetzt werden. Die Kosten der Umsetzung sind erheblich teurer als die ursprüngliche Installation. Der Beschluss wird vorerst noch nicht umgesetzt.
- Die geplante Ratssitzung am Dienstag, 20. August 2013, muss verschoben werden. Neuer Termin für die Sitzung ist Donnerstag, 18. Juli 2013.
- Der Elektroanschluss im Gerätehaus wurde fertiggestellt. Die Kosten einschließlich Reparatur der Beleuchtung im Bekanntmachungskasten und Anbringen des neuen Geschwindigkeitsmessgeräts am Ortseingang, von Heupelzen aus, betragen 374,81 €.

In der Einwohnerfragestunde kam von einer ZuhörerIn der Vorschlag, in der Ortsgemeinde mehr Rhododendron-Sträucher zu pflanzen. Ortsbürgermeister Uwe Krauskopf wird das Thema „Grüngestaltung in der Gemeinde“ als TOP in die nächste Sitzung aufnehmen.



Kircheib

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Kircheib hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 22. Juli 2013, bis Dienstag, 30. Juli 2013, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 05.07.2013

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister



Mehren

■ Urlaubsvertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 20. Juli bis zum 4. August 2013 werde ich durch den Ersten Beigeordneten Werner Kuhnle, Tel. 02686-1787, vertreten.

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 18. Juni 2013

Ortsbürgermeister Erhard Schneider informierte die Ratsmitglieder zunächst über folgendes:

- Der Schenkungsvertrag/Grundstücksangelegenheit Becker, Gartenstraße wird kurzfristig notariell beglaubigt.
- Laut Zensus 2011 betrug die Einwohnerzahl der Ortsgemeinde Obererbach 562.
- Ab Juli 2013 soll Baubeginn für einen Anbau am RÜB Erbach, Nähe Friedhof, sein.
- Ortsbürgermeister Schneider dankt allen, die an der Bürgerhausreinigung und Bestandsaufnahme des Inventars teilgenommen haben.
- Die Obstbaumzählung wird von Elke Neschen, Gertrud Kötting, Heike Rinkenberger, Martin Heinemann und Frau Christ durchgeführt. Termine werden eigenverantwortlich gemacht.

- Die Bundestagswahlen finden am 22.09.2013 statt. Am 21.09.2013, ab 16 Uhr, wird alles vorbereitet, wie Tische stellen usw. Jedes Ortsgemeinderatsmitglied soll einen Kuchen mitbringen.
- Die Kommunalwahlen in 2014 finden wahrscheinlich am 25.05.2014 statt. Es werden das Europaparlament, der Landrat, der Kreistag, die Verbandsgemeinde, der Ortsgemeinderat sowie der Ortsbürgermeister gewählt.

In der darauffolgenden Einwohnerfragestunde wurde die Müllbeseitigung durch Verbrennung am 1. Mai 2013 angesprochen. Es wurde angeregt, dass aus Reihen der Jugendlichen ein Verantwortlicher gewählt werde, der für die Ordnung am Maiabend zuständig ist.

Ferner stand die Änderung der Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen zur Beratung. Verschiedene Änderungen dieser Satzung waren aufgrund der neusten Rechtsprechung notwendig geworden. Der Rat erteilte hierzu seine Zustimmung. Die Satzung wurde bereits im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung beschloss der Rat den Auftrag für die neuen Gardinen im Bürgerhaus an die Firma Heinen, Puderbach, zu einem Angebotspreis i.H.v. 1.446,92 € zu vergeben.

In diesem Zusammenhang wurde folgendes festgehalten:

Die Kosten für die Malerarbeiten am Bürgerhaus belaufen sich auf 5.400 €, was daran liegt, dass im ursprünglichen Angebot keine Heizkörperlackierung beinhaltet war, keine Zargenlackierung, die Wange der Treppe nunmehr mit Klarlack überzogen wurde, die Deckenreinigung zusätzlich gemacht und der Anbau renoviert wurde. Bei der Bürgerhausreinigung wurde auch gleichzeitig eine Inventaraufnahme durchgeführt. Diese ergab, dass noch jeweils von jedem Kaffeeservice, Essservice sowie Besteck mehr als 150 Stück vorhanden sind. Somit braucht nichts mehr geordert zu werden, um dem Soll gerecht zu werden.

Von der Firma GeSo wurde ein Angebot für die eine Außentreppe vorgelegt. Dieses beläuft sich auf 10.300 €. Der Ortsgemeinderat beschloss, dieses Projekt vorerst zurückzustellen. Ortsbürgermeister Schneider wird sich mit der Verbandsgemeindeverwaltung den Jugendraum ansehen und die auszuführenden Arbeiten dann vergeben.

Die Ratsmitglieder waren sich darüber einig, dass der Duschbereich und der Jugendraum in der oberen Etage des Bürgerhauses künftig wöchentlich gereinigt werden sollen. Diese Kosten sollen vom Sportverein getragen werden.

Im Anschluss daran sprach sich der Ortsgemeinderat dafür aus, dass im Lärchenweg, am Grundstück Bindl etwas gegen das Eindringen von Wasser unternommen werden muss. Der Vorsitzende wird sich diesbezüglich mit der Bauverwaltung in Verbindung setzen und prüfen lassen, ob die Anbringung eines Rundbordsteins nebst anderem Deckel auf dem Kanal für ca. 800 € bis 1.000 € möglich ist. Nach Rücksprache mit den beiden Beigeordneten soll dann der Auftrag entsprechend vergeben werden.

Im weiteren Verlauf informierte der Vorsitzende darüber, dass der Sportverein in seiner letzten Vorstandssitzung beschlossen habe, sein Bauvorhaben für die nächsten 3 bis 4 Jahre zurückzustellen. Er wünsche sich aber eine Außentreppe zum Erreichen des Jugendraumes von außen. Der Vorschlag des Ortsgemeinderats, ein Gebäude in Containerbauweise zu errichten, wurde vom Sportverein abgelehnt.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert.

- Am 09.07.2013, 18.30 Uhr, wird die Rhein-Zeitung im Rahmen ihrer Sommertour für ca. 3 Stunden Gast in Obererbach sein. In dieser Zeit können sich die Ortsvereine präsentieren und es werden Interviews gemacht. Thema seitens der Ortsgemeinde: Sommerliches Grillfest der Ortsgemeinde Obererbach. Für die Bewirtung wird ein Betrag von 200 € von der Rhein-Zeitung zur Verfügung gestellt.
- Das traditionelle Jahresanfangssessen der Ratsmitglieder findet am 04.01.2014 im Hähnershof in Obererbach statt.
- Die diesjährige Seniorenfeier findet am 10.11.2013 statt. Vorschläge für die Ausführung können bei Ortsbürgermeister Schneider eingereicht werden.
- Etwaige Beschwerden zur DSL-Versorgung (Telekom) können die Einwohnerinnen und Einwohner an Ortsbürgermeister Schneider richten. Dieser will dann mit der Verbandsgemeinde alles klären.
- Im Herbst soll sich bei der Firma Enders und Schneider ein Vielseitigkeitsmäher angeschaut werden, der sowohl mähen, kehren, Blätter einsammeln als auch Schnee schaufeln kann. Die Kosten betragen ca. 8.000 € bis 10.000 €, die sich jedoch durch weniger Personalstunden über die Jahre amortisieren würden.
- Ein Bürger der Ortsgemeinde hat angeregt, dass sich Rentner für leichtere Tätigkeiten einmal in der Woche vormittags zur Verfügung stellen. Dies wird bereits in anderen Ortsgemeinden so gehandhabt.
- Die Infotafel vom Fledermausstollen soll ans Bürgerhaus umgesetzt werden und die Scheibe entweder durch Plexiglas oder normales Glas erneuert werden.
- Die Handtrockner sind im Bürgerhaus installiert. Die Kosten wurden größtenteils durch eine Spende gedeckt.



Wölmersen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 25. Juni 2013

In seiner jüngsten Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat zunächst mit der Dorferneuerung bzw. dem Dorfmoderationsverfahren. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, mit Unterstützung der Verbandsgemeindeverwaltung für das geplante Dorfmoderationsverfahren einen entsprechenden Zuschussantrag auf Gewährung einer Landesförderung zu stellen. Für die erforderliche Honorarbenennung wurde das Leistungs- und Honorarangebot des Planungsbüros Dittrich aus Neustadt/Wied angenommen.

Weiter berichtete der Vorsitzende zum Breitbandausbau und der zukünftigen DSL-Versorgung. Die DSL-Versorgung in Wölmersen sei zurzeit noch problematisch. Die Telekom habe bisher noch nicht vertragsgemäß geliefert. Die für Teilbereiche des Ortskerns zugesagten VDSL-Netzgeschwindigkeiten werde nicht erreicht. Der Ortsgemeinderat war weiterhin der Auffassung, dass die Telekom vertragsgemäß in der Pflicht sei, eine zufriedenstellende Lösung für die bestehenden Probleme zu finden und umzusetzen, damit auch die VDSL-Leistung für einen Teil der Einwohner in Wölmersen buchbar werde. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde darüber informiert, dass es bei den starken Regenfällen am Pfingstsonntag zur Überflutung der Hauptstraße kam. Der Rückstau und damit die Überflutung wurde durch einen Schlammeimer, der im Fließgerinne des Regenwasserkanals lag, verursacht.

Hinsichtlich des Feststellungsbescheids zur amtlichen Einwohnerzahl im Rahmen des Zensus 2011 stellte man fest, dass der vorliegende Bescheid für die Ortsgemeinde nur indirekte Auswirkungen habe. Die Schlüsselzuweisung werde weiterhin entsprechend der im Einwohnermeldeamt geführten Zahl berechnet. Es bestehe nur für den Länderfinanzausgleich ein Änderungsbedarf, entsprechend der Einwohnerzahl nach Zensus 2011. Dadurch werde das Land Rheinland-Pfalz beim Finanzausgleich Verbesserungen erwarten dürfen.

Unter TOP 7 informierte Ortsbürgermeister Schüler darüber, dass der gemischte Chor Birnbach am letzten Wochenende im August 2014 ein Heimat- und Dorffest in Wölmersen organisieren möchte. Die Ortsgemeinde werde wieder, soweit wie möglich, den Chor bei diesem Vorhaben unterstützen und stelle auch den Freizeitplatz am Sportgelände hierfür zur Verfügung.

Unter dem TOP Verschiedenes wurden verschiedene gemeindliche Angelegenheiten besprochen, unter anderem auch über das Vorhaben des Kinderschutzbundes Altenkirchen, die neugeborenen Erdenbürger im Kreis Altenkirchen zu begrüßen. Hierzu wird der Ortsgemeinderat in der nächsten Sitzung über eine mögliche Unterstützung dieser Aktion durch die Ortsgemeinde beraten und beschließen.

Wir gratulieren



Herzlichen
Glückwunsch

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
20.07.2013 Erich Wagner	87 Jahre
21.07.2013 Gertrud Bieler	85 Jahre
21.07.2013 Erna Müller	88 Jahre
22.07.2013 Edda Grollius	73 Jahre
22.07.2013 Emilie Ehler	75 Jahre
22.07.2013 Anna Fix	72 Jahre
23.07.2013 Gerda Müller	88 Jahre
23.07.2013 Ingrid Pfeifer	77 Jahre
24.07.2013 Jose Lopez Prieto	83 Jahre
25.07.2013 Hans-Jürgen Fix	70 Jahre
25.07.2013 Otto Mattheis	91 Jahre
25.07.2013 Eugenia Neumann	72 Jahre
Almersbach	
24.07.2013 Konrad Schmitt	73 Jahre
Berod	
19.07.2013 Arnold Ehlgen	77 Jahre
20.07.2013 Grete Leins	78 Jahre
25.07.2013 Erhard Heinz	73 Jahre
Birnbach	
21.07.2013 Renate Gägen	79 Jahre

Busenhausen	
24.07.2013 Kurt Heiler.....	70 Jahre
Helmenzen	
24.07.2013 Emma Decker.....	81 Jahre
25.07.2013 Helga Geyer.....	74 Jahre
25.07.2013 Helfried Riecker.....	73 Jahre
Hilgenroth	
19.07.2013 Liesel Wagner.....	82 Jahre
Idelberg	
24.07.2013 Peter Asselhofen.....	70 Jahre
24.07.2013 Walter Schneider.....	82 Jahre
Ingelbach	
19.07.2013 Friedhelm Weyer.....	74 Jahre
Kircheib	
19.07.2013 Jose de Luna Melendez.....	80 Jahre
19.07.2013 Gerd Müller.....	70 Jahre
20.07.2013 Erhard Krauß.....	79 Jahre
Neitersen	
25.07.2013 Ursula Weber.....	80 Jahre
Obererbach	
19.07.2013 Adolf Birrenbach.....	83 Jahre
24.07.2013 Gisela Bercz.....	77 Jahre
Oberirsen	
20.07.2013 Klaus Einhorn.....	73 Jahre
21.07.2013 Erna Schmidt.....	75 Jahre
21.07.2013 Hans Haufe.....	70 Jahre
25.07.2013 Gisela Vogt.....	85 Jahre
Oberwambach	
23.07.2013 Waltraud Jüngerich.....	76 Jahre
25.07.2013 Friedhelm Quast.....	70 Jahre
Weyerbusch	
19.07.2013 Ursula Vogler.....	72 Jahre
24.07.2013 Hermann Roedel.....	75 Jahre
Wölmersen	
23.07.2013 Manfred Hostermann.....	71 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Clemens Andreas Kurth, Schöneberg
Melek Ince, Altenkirchen
Alissa Marleen Neufeld, Altenkirchen

■ Sterbefall

Margarete Frieda Klein, Altenkirchen
Manfred Richard Neumann, Altenkirchen
Renate Rahn, Ingelbach
Michael Müller, Mehren
Ursula Katharina Neumann, Michelbach
Isolde Sieglinde Schwarz, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücher Annahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 22 Uhr Selbsthilfe Suchtkrankenhilfe;

Freitag: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Brückenschlag - Kontakt - Cafe; 18 - 19.30 Führerscheingruppe;

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15. - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong;

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 18 - 20 Uhr Mittendrin Aktuell;

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 11 Uhr Sicherheit im Straßenverkehr; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Indo-Afghan-Trio feierte Premiere im Mittendrin

Ein besonderes musikalisches Highlight für das Mittendrin im Mehrgenerationenhaus in Altenkirchen hatte Dr. Salamat Schiffah vorbereitet. Am 28. Juni fand dort anlässlich des im September anstehenden 10-jährigen Jubiläums des Mittendrin die Premiere des von ihm neu formierten Indo-Afghan-Trios statt.

In einem intimen Rahmen im bis auf den letzten Sitzplatz belegten Raum präsentierten der indische Sitarspieler Deepsankar Bhattacharjee und afghanische Tabla-Spieler Yama Karim ergänzt durch die Rubab und Stimme von Salamat Schiffah dem interessierten Publikum eine beeindruckende Mischung orientalischer Vielfalt. Die Musiker waren nach Altenkirchen gekommen um ihr indisch-afghanisches Programm, klassische und traditionelle Werke vorzustellen, wobei die Improvisation als künstlerische Komponente die Hauptrolle spielte. Das Trio erschien in Original-Trachten auf der mit orientalischen Teppichen geschmückten Bühne. Auf technische Verstärkung wurde aus Gründen der Authentizität verzichtet. Der Zauber der Oberton-reichen Originalinstrumente bannte die Zuhörer. Meditativ-klassische Klänge und folkloristisch heitere Stücke bezauberten das Publikum und sorgten für unterschiedliche Stimmungen. Deepsankar Bhattacharjee spielte meisterhaft seine Sitar - ein indisches Saiteninstrument, das durch den legendären Ravi Shankar außerhalb Indiens populär wurde. Der in Kalkutta lebende Deepsankar Bhattacharjee entstammt einer Musikerfamilie, die sich der Sitar bereits in der vierten Generation professionell widmet. Der weltberühmte Violinist und Dirigent Yehudi Menuhin sagte über die Sitar, dass ihn kein anderes Instrument der Welt so beeindruckt habe.



Auf dem indischen Trommelpaar, der Tabla, musizierte Yama Karim, Mitglied des Afghan Ensembles, der sich auch im Altenkirchener Raum einen Namen gemacht hat. Er beeindruckte unter anderem durch schnelle, komplizierte Rhythmen im Siebentakt, der in der westeuropäischen Musik unbekannt ist. Dieser aus Afghanistan stammende

Rhythmus wurde in Indien durch die Mogul Dynastie bekannt. Salamat Schiffah spielte das afghanische Saiteninstrument Rubab und sang orientalische Weisen, wie das persische Lied „Schah-e-Dochteran“ (Königin aller Mädchen) und das afghanische Stück „Laili Djan“ (Laili - Du mein Leben) im Original und in deutscher Übersetzung. Ein Novum des Abends war die Kombination von Sitar und Chromonika, einer schwer zu spielende 12-Ton-Mundharmonika. Die in der Harmonika vibrierenden „Blättchen“ sind eine asiatisch-chinesische Erfindung und finden auch in verschiedenen europäischen Instrumenten Anwendung. Neben afghanischen und persischen Stücken lag der Schwerpunkt bei indischer Musik, die die älteste Tradition schlechthin hat, wie Salamat Schiffah dem Publikum erläuterte. Bereits vor 4000 Jahren wurden in diesem Land Noten zu Papier gebracht und nirgendwo sind Rhythmen so reichhaltig wie dort. Schiffah erklärte den „Raga“ als eine Gruppe von Tönen, die in einer bestimmten Reihenfolge hintereinander gespielt eine ganz spezielle Stimmung hinterlassen. Es gibt Morgen- und Abendragas, die nur bei Sonnenaufgang- oder Sonnenuntergang gespielt werden oder auch Ragas für die Regenzeit. Es war erstaunlich, dass auch die Anwesenden, die zum ersten Mal diese Art Musikerlebnis erfuhren, bereits nach kurzer Zeit Zugang zu den fremdartigen Klängen fanden. Zum Abschluss kamen die Besucher in den Genuss kulinarischer Spezialitäten und verschiedener Teesorten, wie grüner Tee mit Kardamom. Auch die afghanischen Helfer, die den Deutschkurs im Mehrgenerationenhaus bei Salamat Schiffah absolviert hatten, halfen organisatorisch mit, den Abend zu einem Erlebnis werden zu lassen. Silke Irlé, die Leiterin des Mehrgenerationenhauses, bedankte sich bei allen Anwesenden und freute sich über den Zuspruch des Publikums zu diesem gelungenen Abend.

■ An der Volkshochschule werden Sie „Xperte“ Zertifizierte Computerschulungen



Mit Beginn des neuen Semesters startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen ab Mitte August wieder die zertifizierte Xpert-Computerpassreihe. Der Xpert Europäische Computerpass befähigt zum kompetenten Umgang mit den

gängigen Anwenderprogrammen im Microsoft Office-Bereich. Er ist ein modulares Lehrgangs- und Prüfungssystem, das aus acht Modulen besteht. Jedes schließt mit einer freiwilligen europaweit einheitlichen Prüfung ab.



Das Lehrgangsmodule „Tabellenkalkulation mit Excel“, das am Montag, dem 26. August (jeweils 18 bis 21.15 Uhr) beginnt, vermittelt den Teilnehmern anhand typischer Beispiele und vieler Übungen praxisbezogene Kenntnisse zu den Standardfunktionen eines modernen Tabellenkalkulationsprogramms. Themen sind unter anderem: Aufbau und Bedienung des Programms, Markieren von Zellen und Bewegen in den

Tabellen, Dateneingabe (Texte, Zahlen, AutoAusfüllen), Eingabe und Kopieren von Formeln oder das Gestalten und Layouten von Tabellen. Neben der Technik des 10-Finger-Tastenschreibens ist die Textverarbeitung die am meisten genutzte IT-Technik und bildet den Grundstock für den sicheren Umgang mit allen Officeprodukten. Das zweite in diesem Semester startende Modul „Textverarbeitung Basics mit Word“ mit Beginn am Dienstag, den 27. August (jeweils 18 bis 21.15 Uhr) vermittelt fundierte Kenntnisse zu den Standardfunktionen eines modernen Textverarbeitungsprogramms. Inhalte sind hierbei beispielsweise: Eingabe, Korrektur, Verschieben und Kopieren, Suchen und Ersetzen sowie Drucken von Texten, Formattierung von Zeichen, Absätzen und Seiten, Kopf- und Fußzeilen oder Seitennummerierung. Die Kursgebühren betragen für diese beiden Module mit je 12 Terminen und 48 Unterrichtsstunden jeweils 230 €. Jeder Tag hat für jeden von uns 24 Stunden und oft genug reichen diese in unserer schnelllebigen Zeit nicht aus. Viele EDV-Anwender haben Outlook installiert, aber nur wenige nutzen die Fähigkeiten dieses Programms vollständig aus. Häufig wird Outlook nur zum Schreiben von E-Mails verwendet. Aber Outlook kann viel mehr. So enthält Outlook beispielsweise ein vollwertiges Adressverwaltungsmodul, das unter anderem hervorragend mit der Serienbrieffunktion in Word zusammenarbeitet. Die Termin- und Aufgabenverwaltung lässt kaum Wünsche offen und die zahlreichen Groupware-Funktionen bieten vor allem für Firmen viele Möglichkeiten, effizienter zu arbeiten und Abläufe besser zu organisieren - hierzu bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen ab Mittwoch, den 28. August (18 bis 21.15 Uhr) den zertifizierten EDV-Kurs „Kommunikation und Organisation mit Outlook“ im Rahmen der Xpert-Fortbildungsreihe an. Nur zehn Minuten Zeitmanagement sparen oft viele Stunden vergeudeter Zeit. Im Kurs mit insgesamt 6 Terminen lernen die Teilnehmer die Zeitprobleme zu bewältigen, indem viele praktische Beispiele vermittelt werden, die verdeutlichen, wie Outlook bei einer optimalen Zeitplanung helfen kann, wie beispielsweise durch das Aufräumen des Postkorbs, das Vorsortieren der Post durch Outlook oder die Umwandlung von E-Mails in Aufgaben und Termine oder die Besprechungsplanung mit Outlook. Die Kursgebühr beträgt 115 €. Am Freitag, den 30. August startet dann abschließend das Pflichtmodul „Xpert-Starter“, das den Einstieg in den Erwerb zum Europäischen Computerpass bildet. Dieses Modul bietet einen systematischen Einstieg in die gebräuchlichsten Arbeitstechniken am PC. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Benutzeroberfläche kennen, verwalten Datenträger, Bibliotheken, Ordner und Dateien mit dem Windows-Explorer, arbeiten mit dem Internet-Explorer, schreiben, versenden und empfangen E-Mails und erhalten einen Ausblick auf die Programme Textverarbeitung (Word) sowie Präsentation (Powerpoint). Das kompakte Kurskonzept mit drei Kurstagen (Freitag, 30. August, Freitag, 6. September, jeweils von 18 bis 21.15 Uhr und Samstag, 7. September von 9 bis 13 Uhr) und integrierter Prüfung am letzten Kurstag ermöglicht einen raschen Einstieg. Die Kursgebühr in Höhe von 95 € umfasst auch die Kosten der Prüfung. Entsprechend der individuellen Voraussetzungen kann eine staatliche Förderung über den QualiScheck oder die Bildungsprämie die Kursgebühr halbieren. Interessenten können sich an die Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681/812211 oder kvhs@kreis-ak.de wenden.

■ Städte- und Kulturfahrtenreihe der Kreisvolkshochschule

Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen lädt wieder alle Interessenten herzlich ein, interessante Ausstellungen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Rahmen der Städte- und Kulturfahrtenreihe kennen zu lernen. „Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen“, stellte Johann Wolfgang von Goethe schon vor langer Zeit fest. Dieser Weisheit folgend präsentiert die Kreisvolkshochschule Altenkirchen nun ihr aktuelles Fahrtenprogramm für den Zeitraum von August '13 bis Juli '14. Neben dem Besuch überregionaler Messen, wie der Buchmesse und Musikmesse in Frankfurt, sind wieder interessante Ausstellungen wie beispielsweise die aktuelle Kleoptraausstellung in Bonn, die Christoausstellung im Oberhausener Gasometer oder die kombinierte Dürer- und Rembrandtausstellung im Frankfurter Städelmuseum Ziele der Fahrten. Abgerundet wird das Programm mit Städtefahrten beispielsweise nach Hillesheim in die deutsche Krimihauptstadt, zum Kloster Eberbach oder nach Cochem sowie im nächsten Jahr zu den Landesgartenschauen nach Gießen und Zülpich. Fortgesetzt werden auch die Fahrten zur Kölner Philharmonie mit einem umfassenden Rahmenprogramm. Der komplette Flyer mit allen 20 Kulturerlebnissen für die kommenden 12 Monate kann bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681812211 oder kvhs@kreis-ak.de) angefordert werden.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) informiert

■ „Wenn die Aufsichtsbehörde nach dem Geldwäschebeauftragten fragt...“

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) weist als Koordinierungsstelle der Geldwäscheprävention aus aktuellem Anlass erneut darauf hin, dass Unternehmen, die mit hochwertigen Gütern

handeln, bis 31. Mai 2013 den zuständigen Kreis- und Stadtverwaltungen den für ihr Unternehmen bestellten Geldwäschebeauftragten zu benennen haben. Zu diesem Zweck hatten die zuständigen Kommunen in Rheinland-Pfalz im Oktober 2012 durch Allgemeinverfügung die Bestellung eines Geldwäschebeauftragten angeordnet. Grund hierfür war, dass der Missbrauch von Güterhändlern zu Zwecken der Geldwäsche eine erhebliche Bedrohung für die Integrität und Reputation des Wirtschaftsstandortes Deutschland und seiner Unternehmen darstellt. Dabei ist vielen Güterhändlern möglicherweise gar nicht bewusst, dass sie schnell und unbemerkt zu Opfern von Geldwäsche werden können und deshalb eine bevorzugte Adresse sind. Denn hochwertige Güter wie Autos, Yachten oder Flugzeuge, aber auch Schmuck, Designeruhren, Edelmetalle oder -steine, Antiquitäten oder Kunstgegenstände lassen sich nach dem Kauf schnell und in der Regel ohne größere Verluste weiterverkaufen. Und damit ist Geld, das aus Straftaten stammt oder der Terrorismusfinanzierung dienen soll, gewaschen. „Wer der Pflicht einen Geldwäschebeauftragten zu bestellen noch nicht nachgekommen ist, sollte dies umgehend tun, da ansonsten ein Zwangsgeld von 5.000 Euro verhängt werden kann“, betonte die zuständige ADD-Juristin Anja Gilweit. Kontrolliert werden die Unternehmenspflichten nach dem Geldwäschegesetz in Rheinland-Pfalz bereits seit Mitte letzten Jahres. Nach Abschluss der fast zweijährigen Informationsphase der verpflichteten Unternehmen wird die Kontrolldichte nunmehr verschärft.

Hintergrund:

Der Geldwäschebeauftragte ist im Unternehmen für die Umsetzung der Pflichten nach dem Geldwäschegesetz verantwortlich und soll zudem als Kontaktperson zu den Aufsichts- und Ermittlungsbehörden fungieren. Insbesondere Unternehmen, die mit Edelmetallen (beispielsweise Gold, Silber und Platin), Edelsteinen, Schmuck und Uhren, Kunst und Antiquitäten, Kraftfahrzeugen, Schiffen, Motorbooten und Luftfahrzeugen handeln, müssen einen solchen Beauftragten bestellen, sofern mindestens zehn Mitarbeiter beschäftigt werden und mindestens einmal im Jahr Bargeld im Wert von 15.000 Euro oder mehr angenommen wird. Erforderlich ist die Mitteilung der beruflichen Kontaktdaten, insbesondere Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse, unter denen der Geldwäschebeauftragte während der üblichen Geschäftszeiten erreichbar ist. Änderungen sind unverzüglich mitzuteilen.

Nähere Informationen, insbesondere dazu, welche Voraussetzungen vorliegen müssen, damit die Bestellung eines Geldwäschebeauftragten erforderlich wird, können bei der zuständigen Kreis- und Stadtverwaltung angefordert werden oder sind auf der Homepage der ADD - www.add.rlp.de - zugänglich.

■ Tinnitus: Ein Leben ohne Stille - Selbsthilfegruppe neu in Bad Marienberg

Auf Anregung eines langjährig Betroffenen wird die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) eine Selbsthilfegruppe für Tinnitus-Betroffene am 21.08.2013 um 18 bis 19.30 Uhr im Bürgerraum der Stadthalle Bad Marienberg (1.OG), Kirburger Straße, gründen.

Das Tinnitus-Syndrom bedeutet für den Betroffenen, dass er Geräusche wahrnimmt, die durch seinen ganz persönlichen Höreindruck entstehen und nicht durch eine, für andere Personen erkennbare Geräuschquelle verursacht werden. Dieser persönliche Höreindruck ist meist durch eine Störung der Hörfunktion verursacht und kann sich vielfältig bemerkbar machen, wie z. B. durch einen Brummtönen, Pfeifton, Rauschen, Zischen, Knacken, sowohl pulsierend als auch in seiner Intensität gleichbleibend. Das Tinnitus-Syndrom geht oft mit seelischen Begleiterscheinungen einher und kann zu Gereiztheit, Schlafstörungen, Konzentrationsstörungen und Niedergeschlagenheit führen. In einer Selbsthilfegruppe werden Gleichbetroffene gemeinsam aktiv und können sich austauschen. Oft ist es wohlthuend Menschen kennenzulernen, denen es genauso geht, mit denen man das Gefühl haben kann, dass geteilte Probleme oft kleinere Probleme sind. Zudem werden bei den regelmäßigen Treffen zwischen den Betroffenen hilfreiche medizinische, rechtliche und soziale Informationen ausgetauscht und jeder Teilnehmer findet Unterstützung und Verständnis im Umgang mit seiner Beeinträchtigung. Das Gründungstreffen wird von der WeKISS-Leiterin Vera Apel-Jösch moderiert.

Die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe ist kostenlos. Weitere Interessenten für die Gründung der Selbsthilfegruppe „Tinnitus“ sind herzlich willkommen und können sich telefonisch bei der WeKISS melden unter Tel. 02663-2540 (Sprechzeiten Mo. 15 - 18 Uhr, Di., Mi., Do. 9 - 12 Uhr) oder per Mail unter wekiss@gmx.de.

■ Rentenversicherung warnt vor unseriösen Anrufen

In jüngster Zeit hat die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz vermehrt Hinweise auf unseriöse Anrufe zum Nachteil ihrer Versicherten und Rentner erhalten. Die Anrufer, die sich als Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung ausgaben, wollten Hausbesuche vereinbaren oder angeblich zuviel an die Rentenversicherung gezahlte

Beiträge erstatten. Meist steht hinter diesen Anrufen der Versuch, auf unlautere Weise an persönliche Daten wie die Versicherungsnummer, den Verdienst oder die Bankverbindung herankommen zu wollen. Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz stellt klar, dass sie diese Anrufe nicht veranlasst hat. Sie rät ihren Versicherten und Rentnern, die solche Anrufe erhalten, sich nicht auf ein Gespräch einzulassen und vor allem keine persönlichen Daten preiszugeben. Wer solche Anrufe erhält, kann sich an die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung in Rheinland-Pfalz oder das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 wenden.

■ **Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei**



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss
der Kirche)..... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch

.....von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag.....durchgeh. von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag.....geschlossen

Tipp aus der Bücherei

Walter Moers: „Die Stadt der Träumenden Bücher“, „Rumo“, „Der Schreckenmeister“, „Das Labyrinth der Träumenden Bücher“

Dies eine kleine Auswahl der Fantastischen Geschichten für Erwachsene des Autors von „Käptn Blaubär“. Illustriert mit eigenen Zeichnungen erfindet Moers eine märchenhafte Welt der Bücher, in der Lindwürmer Gedichte schreiben, eine Stadt fast nur aus Antiquariaten besteht und der Held auf der Suche nach dem perfekten Buch im unterirdischen Labyrinth in Lebensgefahr gerät. Ein grandioses Spiel mit Worten aber nichts für zarte Seelen.

■ **40.000 Unternehmen erhalten Post vom Finanzamt Lohnsteuer-Anmeldungen und Umsatzsteuer-Voranmeldungen müssen elektronisch mit Sicherheitszertifikat übermittelt werden**

Arbeitgeber und Unternehmer müssen spätestens ab 1. September 2013 ihre Lohnsteuer-Anmeldungen und ihre Umsatzsteuer-Voranmeldungen nicht nur elektronisch, sondern auch mit Hilfe eines Sicherheitszertifikats ans Finanzamt übermitteln.

Diese authentifizierte, also eindeutig einem Unternehmen zuzuordnende Übermittlung ist gesetzlich vorgeschrieben, um größtmögliche Datensicherheit zu gewährleisten. Zwar besteht die Regelung hierzu bereits seit dem 1. Januar 2013. Nach Ablauf einer großzügigen Übergangsfrist, die nun am 31. August 2013 endet, sind Übermittlungen an das Finanzamt ohne Registrierung nicht mehr möglich. Aus diesem Grund verschicken die rheinland-pfälzischen Finanzämter in den nächsten Tagen rund 40.000 Informationsschreiben an die bislang nicht registrierten Unternehmen. Sollte die Registrierung nach dem 31. August 2013 nicht erfolgt sein, können die Steuer(vor)anmeldungen nicht vom Finanzamt bearbeitet werden. Die betroffenen Unternehmer müssen in diesem Fall mit einem Verspätungszuschlag rechnen. Dieser kann bis zu 10 % der angemeldeten Steuer betragen.

Vorteil dieser Art der Datenübermittlung: Durch die papierlose Kommunikation, bei der eine Unterschrift nicht mehr erforderlich ist, werden Zeit und Kosten gespart.

Wie funktioniert die Authentifizierung und wo ist das Sicherheitszertifikat erhältlich?

Das erforderliche Zertifikat - in diesem Fall für Organisationen - gibt es kostenlos nach einer Registrierung unter: www.elsteronline.de. Es ist zu empfehlen, die Registrierung mit der Steuernummer des Unternehmens durchzuführen. Zur Vermeidung von Verspätungszuschlägen sollte dies bereits jetzt erfolgen, da der Registrierungsvorgang bis zu 14 Tage dauern kann. Eine genaue Schritt für Schritt-Anleitung zur Registrierung für Unternehmen findet sich unter www.fin-rlp.de/home/elster. Weitere Informationen zum Thema elektronische Steuererklärungen sind im Internet unter www.elster.de zu finden. Für Rückfragen steht die ELSTER-Hotline unter: 0800 52 35 055 oder per E-Mail unter: hotline@elster.de zur Verfügung.

■ **Sprechtage des Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland-Pfalz, Dieter Burgard, in Altenkirchen**

Die nächste Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis Altenkirchen ihre Anliegen und Probleme mit Dieter Burgard persönlich zu besprechen, besteht am **Dienstag, den 06. August 2013**, in der Kreisverwaltung in Altenkirchen. Ihre Anmeldung nimmt das Büro des Bürgerbeauftragten, Telefon: 06131/28999 99, (Barbara Jaudes) **bis zum 29. Juli 2013** entgegen.

Aufgabe des Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland-Pfalz, Dieter Burgard, ist es unter anderem, bei Problemen mit einer Verwaltung nach Lösungen zu suchen. Er sieht sich als Lotse für die Bürgerinnen und Bürger, die den immer komplexer werdenden Verwaltungsstrukturen teils hilflos gegenüber stehen. Überparteilich

und unabhängig setzt er sich für eine schnelle Klärung im Sinne der Bürgerin und des Bürgers ein und versucht im Rahmen seiner Möglichkeiten eine Annäherung der Positionen zu erreichen. Er ist eine unabhängige Institution für alle Menschen in Rheinland-Pfalz und hat stets ein offenes Ohr für ihre Beschwerden und Vorschläge.

Natürlich können sich Bürgerinnen und Bürger jederzeit auch außerhalb der Sprechtage schriftlich (Brief, per Telefax, per E-Mail oder über das Online-Formular auf der Internetseite) und telefonisch an den Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland-Pfalz, Dieter Burgard, 55116 Mainz, Kaiserstr. 32, Telefon: 06131/28999-0, Telefax: 06131/2899989, Email: poststelle@derbuergerbeauftragte.rlp.de, wenden.

Die aktuellen Termine von weiteren Sprechtagen des Bürgerbeauftragten finden Interessierte im Videotext, Tafel 725, SWR Fernsehen. Informationen über den Landtag und die Arbeit des Bürgerbeauftragten sowie das Online-Formular sind im Internet unter: www.derbuergerbeauftragte.rlp.de abrufbar.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Donnerstag, 18.07.13, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach
Sonntag, 21.07.13 (8. So. n. Trin.) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Der Jugendtreff bleibt wegen Urlaub bis zum 2. August 2013 geschlossen.

Urlaub Pfarrer Triebel-Kulpe

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe hat vom 23. Juli bis 14. August 2013 Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Pfarrer Hans-Jürgen Volk aus Hilgenroth, Tel. 1720.

Die Kirche in Almersbach ist sonntags von 15 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5,
Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemein-
desekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688,
E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler,
Tel. 0171-2831790, Gemeindehaus Oberwambach,
Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen**

Gemeindeamt Altenkirchen, z. Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller),
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. v. 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr,
Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49,
Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinden finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 21.07.2013: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler,
10 Uhr Gottesdienst, Zeidler

Montag, 22.07.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 25.07.2013: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet,

18 Uhr Bläserausbildung, Kontakt: G. Schumann, Te. 6041

Freitag, 26.07.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik,

15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des Mehrgenerationenhauses

■ **Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib**

Müllerstraße 1, Asbach, Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Freitag, 19.7.: 9.30 - 11 Uhr Spielgruppe,

17.15 - 18 Uhr Kinderchor, 18.15 - 19.30 Uhr Jugendchor

Sonntag, 21.7.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst

Unser Gemeindebüro bleibt in der Zeit vom 8. bis 19. Juli geschlossen.

■ **Evangelische Kirchengemeinde Birnbach**

Freitag, 19.07.2013: Birnbach: 17.30 - 19.00

CVJM-Jungen-Jungschar

Sonntag, 21.07.2013: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Melchert) mit Abendmahl, Einführung von Pfarrerin Kirsten Galla, anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 23.07.2013: Birnbach: 20.00 Probe Kirchenchor - letzte Probe vor der Sommerpause, 20.30 - 23.00 CVJM-Männerkreis

Donnerstag, 25.07.2013: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe »Die Spieloase«

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ **Evangelische Gemeinschaft Helmeroth**

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

Donnerstag 18.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

20 Uhr Bibelgespräch

Freitag 19.7.: Helmeroth: 19.30 Uhr Vorstandssitzung, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen,
Tel. 02681-988622 und 02682-3058

Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 15.00 Jungschar/Kinderstunde,
16.30 Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Bibelbetrachtung

Samstag: Umstellung auf Sommerzeit (April)

19.00 Gebetsgottesdienst

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion, zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen. Aktuelles Thema dieses Abends: Berührungspunkte zwischen Atheisten, Agnostiker und wahrhaft Gläubigen: »Du sollst Dir von Gott kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen...« (2. Mose 20:4).

Anmeldung zum Kurs 4 (Geschichte der jüngsten Gottesoffenbarer, Bab u. Baha'u'llah, 1817-1892) unter Tel. 02681-9843702.

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Evangelische Freikirche Altenkirchen

Koblenzer Straße 4 (2.Stock)

Gottesdienst am Sonntag, den 21. Juli 2013 um 10.30 Uhr.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

18.30 Uhr: Teentreff

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17

Uhr: Powerkids (Jungschargruppe 8-12 Jahre); 20 Uhr: Gemeinde-Gebetskreis

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30

Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.ef-ak.de

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehe-seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen.

Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Evangelisations-Kongress »100fach« in Altenkirchen

»100fach« heißt ein Kongress für Evangelisation, den es vom 19. bis 21. September in Altenkirchen gibt. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter christlicher Gemeinden erhalten hier neue Impulse, um die christliche Botschaft in unserer Zeit weiterzugeben.

»Wir wollen Gemeinden und einzelne Christen bewegen und ermutigen, hilfreich und verständlich von ihrem Glauben und der guten Nachricht von Jesus zu reden. Dafür gibt es so vielfältige Möglichkeiten. Wir brauchen den Mut, da auch neue Wege zu gehen«, sagt Thomas Röger, Geschäftsführer von dzm-die mobile mission.

Wenn Menschen ihren Glauben mit anderen teilen, wächst und entsteht christliche Gemeinde. Der Kongress »100fach« soll dafür Tipps und Hilfestellungen aus der Praxis für die Praxis geben. Die Referenten und Seminarleiter sind alle selbst als Dozenten, Evangelisten oder Pastoren unterwegs. Sie werden von ihren Erfahrungen berichten und neue Evangelisations-Ideen vorstellen. Unter anderem tritt Cassie Carstens als Redner auf. Er ist Pastor und Sportmissionar in Südafrika und unterrichtet an verschiedenen theologischen Ausbildungsstätten. Auch der Schweizer Pastor Reto Pelli und der Aktionskünstler und Liedermacher Arno Backhaus werden dabei sein. In Bibelarbeiten, Fachvorträgen und praktischen Workshops geht es darum, wie Evangelisation in unserer Gesellschaft heute aussieht und welche Mittel und Wege Gemeinden dafür nutzen können.

Veranstalter des Kongresses sind die christliche Sportorganisation SRS e.V., das Missionswerk dzm-die mobile mission, das Missions- und Bildungswerk Neues Leben und das Forum Wiedenest. Veranstaltungsort ist das Internationale Sport- und Seminarzentrum Glockenspitze in Altenkirchen im Westerwald. Bis Ende Juli gelten die

Preise zum Frühbucher-Rabatt. Gemeinden können Werbe- und Informationsmaterial beim Veranstalter anfordern. Weitere Informationen und die Möglichkeit, sich online anzumelden, gibt es unter www.100fach.com.

■ Neuapostolische Kirche

Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 21. Juli, 9.30 Uhr Gottesdienst

MITTWOCH, 24. Juli, 20.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen.

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

**Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen
Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel.: 02681/5267 -
Fax.: 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;**

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, den 19.7.13: 17.30 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Wortgottesdienst in der Krypta

Samstag, den 20.7.13.: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, den 21.7.13: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, den 24.7.13: 18 Hl. Messe im DRK Klinikum Altenkirchen

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, den 19.7.2013: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, den 21.7.2013: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, den 19.7.13: 18 Uhr Hl. Messe

Samstag, den 20.7.13: 13 Uhr Trauung Michael Köndgen und Andrea Döring; 14.30 Uhr Trauung Oliver Klein und Nadine Grifone

Sonntag, den 21.7.13: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, den 23.7.13: 18 Uhr Hl. Messe

■ Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- u. Gebetsabend.

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff.

28.07. Themensonntag: Ängste, anschl. gemeinsames Essen.

Info. A.Wesel: 01756066823

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681/5683)

MITTWOCH, 17 -19 Uhr: Teen Castle (11-14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre),

18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7-11 Jahre), Hauskreis

(Tel. 02681/987017), Hauskreis (14- tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.de, E-Mail: benne@egfd.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ Gute Bilanz für DRK-Betreuungsverein

Eine gute Bilanz für das vergangene Jahr konnten der Vorsitzende des DRK-Betreuungsvereins Altenkirchen, Landrat a. D. Dr. Alfred Beth, und der Geschäftsführer Alfons Lang der Mitgliederversammlung präsentieren. „Der Jahresabschluss schließt wieder mit einem erfreulich soliden Finanzergebnis“, so Beth, „sodass der Betreuungsverein mit Optimismus in die Zukunft schauen kann.“

Im Mittelpunkt der Beratungen der Versammlung stand ein Konzept zur Optimierung der Beratung zu vorsorgenden Verfügungen. Dieses Konzept war federführend von dem fachlichen Leiter des Betreuungsvereins, Roland Günter, in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe entwickelt worden.



v.l.n.r. vorne: Roland Günter, Dr. Alfred Beth, Alfons Lang, hinten: Franz Weiss, Anne Schneider

Die hohe Zahl an gesetzlichen Betreuungen, die von den Amtsgerichten im Kreis jährlich neu eingerichtet werden, zeigt, dass ein hoher Prozentsatz der Bevölkerung noch immer keine Vorsorgevollmacht erstellt hat. Bei einer Einwohnerzahl von derzeit 130000 im Kreis stehen zur Zeit ca. 1850 Menschen unter gesetzlicher Betreuung. Die demographische Entwicklung lässt erwarten, dass die Zahl derer steigt, die aufgrund ihres Alters bzw. schwerer chronischer Erkrankungen ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Daher ist nach Auffassung von Roland Günter entgegen der Intention des Gesetzgebers mit einer weiteren Zunahme von gesetzlichen Betreuungen zu rechnen. „Hauptaufgabe des Betreuungsvereins ist daher die Zahl der selbst erstellten Vollmachten und Patientenverfügungen deutlich zu erhöhen“, so der Vorsitzende Dr. Beth. „Der DRK-Betreuungsverein Altenkirchen hat seit seiner Gründung vor fünf Jahren eine nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Themenkreis geleistet.“ Der Vorsitzende dankte ausdrücklich dem zuständigen Mitarbeiter Roland Günter für diese engagierte und kompetente Aufklärungsarbeit. Auf der Basis des vorgelegten Konzeptes soll die Informationsarbeit weiter optimiert werden. Zentraler Punkt des Konzeptes ist eine kostenfreie Beratung zu vorsorgenden Verfügungen durch den Betreuungsverein sowie die Erstellungshilfe für Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten. Der Vorsitzende dankte abschließend auch den Vereinsmitgliedern, die sich als gesetzliche Betreuer ehrenamtlich um Menschen und deren Probleme kümmern.

■ Vereinsgrillen der Bogenschützen



Anstelle des jährlichen Wandertages hatte der Verein sich entschieden diesmal einen Grilltag während des offiziellen Trainings einzulegen. Dieses Grillen wurde auf dem neuen Bogenplatz in Mammelzen durchgeführt. Um gegen das Wetter gerüstet zu sein wurde ein Zelt aufgestellt. Doch der Wettergott war den Bogenschützen wieder hold und bescherte einen Sommertag wie aus dem Bilderbuch.



Viele Schützen nutzten das schöne Wetter um zu trainieren und zu genießen.

Zwischen dem offiziellen Training wurden auf dem Grill viele Köstlichkeiten zubereitet. Die Mitglieder konnten wählen zwischen Ge grilltem oder Kuchen, der von Mitgliedern gebacken wurde. Für

Wir sind Medi-Venenkompetenz-Zentrum!

Haben Sie ...
 schwere, müde Beine,
 Besenreiser oder Krampfadern?
 Lassen Sie sich von uns kompetent beraten!
 Es sind Ihre Beine!

Krell
 WERNER
 SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de
 Altenkirchen im Ärztehaus, 0 26 81/30 52
 Wissen, 0 27 42/23 10 · Dierdorf, 0 26 89/30 70

die Anwesenden, egal ob es nun Vereinsmitglieder, Schnupper-schützen, Gäste oder zufällig vorbeikommende Spaziergänger waren die Köstlichkeiten kostenfrei. Zusätzlich zu den Standard-scheiben wurden Sonderziele aufgebaut um eine Abwechslung beim Schießen anzubieten. Die gute Stimmung und das Wohlfühlen auf dem neuen Bogenplatz war allen Teilnehmern anzusehen. Dieses Vereinsgrillen war auch ein Lohn für die bisher geleisteten Arbeiten am Bogenplatz. So wurde ein langer und abwechslungsreicher Tag von den Bogenschützen genossen.



Gute Atmosphäre herrschte beim Grillen der Bogenschützen.

■ Landfrauen Bezirk Altenkirchen



Das diesjährige Sommerfest der Kindertagesstätte Goldwiese in Eichelhardt bereicherten auch die Landfrauen mit einem Info- und Obststand. Für die Erwachsenen stand umfangreiches Infomaterial und Rezepte zum Thema „Lebensmittelverschwendung“ zur Verfügung.

Um auch die kleinen Besucher ansprechen zu können, hatten die Landfrauen frisches Obst vorbereitet.



Daraus konnten sich die Kinder nach Belieben Obstspieße zusammenstellen. Es machte Freude zuzusehen, mit wie viel Eifer dieses Angebot angenommen und genutzt wurde. Besonders viel Inte-

resse fand sogar bei den „Großen“ das Zubereiten von frischen Smoothies. Viele waren erstaunt, wie lecker selbst Zubereitetes aus frischem Obst schmeckt. Dass die Kinder fürs Mitmachen mit einem Obststempel, einem Luftballon und einer „echten“ Teilnahmebescheinigung belohnt wurden, war dann das I-tüpfelchen.

Bitte beachten: Der Gesundheitsstammtisch am 30.07.2013 fällt wegen der Ferien- und Urlaubszeit aus. Der Nächste ist wieder am Dienstag, dem 24.09.2013 um 19 Uhr in Helmenzen. Thema und Referent werden rechtzeitig bekanntgegeben.

■ Tennisclub „Schwarz-Weiss 1927“ e.V.

Das traditionsreiche Tennisfamilienfest wurde zum 74. Mal am 22. Juni 2013 auf unserer schönen Tennisanlage in der Wiedstraße bei herrlichem Sommerwetter ausgetragen. Spannende Spiele lieferten sich Jung und Alt, gemischt ausgelost in einem Doppel-/Mixed-Turnier. In den Spielpausen war das Kuchen-Buffer reichlich bestückt. Am Rande des Turniers widmete sich besonders Hermann Steinstrass um die jugendlichen Clubmitglieder mit Einzelunterricht. Nach Turnierende wurden die Sieger vom 1. Clubvorsitzenden Dr.L.Chahem mit Siegerpreisen ausgezeichnet. Es wurden 1. Sieger: Ekkehard Schneider; 2. Sieger: Dr. Louis Chahem; 3. Sieger: Heinz Zeuner. Als jüngste Teilnehmerin im Starterfeld erhielt die 8-jährige V. Bukoshi einen Sonderpreis. Beim anschließenden gemütlichen Familienfest wurden einige alte Erinnerungen ausgetauscht, waren doch Mitglieder aller Altersklassen von 8 bis 93 Jahren beisammen. Ein gemütliches Tennis-Familienfest ging in den späten Abendstunden bei schönem Wetter fröhlich zu Ende. Die 75. Neuauflage im kommenden Jahr ist bereits geplant.

■ KSC Karate Team erreicht Finale beim Internationalen Neko Cup



Das Team mit Anna-Lena Modenbach, Lea-Michelle Kühn und Priti Pelia (von links)

Das Mädchenteam U14 des KSC Karate Team bestehend aus Lea-Michelle Kühn, Anna-Lena Modenbach und Priti Pelia erreichte mit einer hervorragenden Leistung

das Finale beim Neko Cup i Hanau. In den Runden zuvor bezwangen die Kämpferinnen des KSC die Teams aus Weimar (2:0), Erfurt (2:0) und Mayen deutlich und standen verdient im Finale. Dort standen Sie den Mädchen aus Waltershausen gegenüber. Dort unterlagen Sie denkbar knapp mit 1:2 Siegen. Zusätzlich erkämpften sich Nick di Bello (U14 männlich) und Lea-Michelle Kühn (U14 weiblich) den dritten Platz. Anna Lena Modenbach und Priti Pelia konnten dahinter jeweils den fünften Rang erkämpfen.

Die Trainer und Betreuer Uli Neumann und Marcel Neumann waren mit dem Nachwuchs sehr zufrieden. Als erste Standortbestimmung für die Landesmeisterschaften der Kinder und Schüler im September diene dieses Turnier als Gradmesser und es konnten viele Erkenntnisse für das Training in den kommenden Monaten mitgenommen werden. Wer mehr über Karate im KSC erfahren möchte kann sich jederzeit bei einem unverbindlich Probetraining einen Eindruck verschaffen. Ein Anruf unter 02684-956000 genügt und wir stimmen die beste Möglichkeit mit Ihnen ab.

■ Leistungsprüfung der ASG Taekwondoabteilung

Die Abteilung Taekwondo der ASG Altenkirchen hat wieder eine Gürtelprüfung (Leistungsprüfung) durch den Landesprüfer Edgar Hillesheim (4. Dan = Meistergrad) durchgeführt.



Prüfer, Trainer, Schüler der Taekwondoabteilung der ASG

10 Schüler der Abteilung haben sich den kritischen „Blicken“ des Prüfers unterzogen und mussten ihre Leistung unter Beweis stellen. Hier die Auflistung der Teilnehmer (im Bild von links aufgelistet): Edgar Hillesheim (Landesprüfer) Klaus Meder (Trainer), Aron Marx, Hendrik Weßler, Philipp Wildgrube, Tim Selzer, Marlon Kowalski, Sebastian Welsch, Sara-Fee Fieweger, Maximilian Klein, Erik Eber, Maxim Frisen, Drita Meder (Trainerin). Aufgrund der gezeigten Leistung konnten alle Teilnehmer die nächste Stufe (Gürtelgrad) erreichen und freuten sich über die neue Graduierung. Die beste Prüfung wurde von Philipp Wildgrube absolviert. Hier noch einmal „Glückwunsch“ an alle Teilnehmer.

Nach den Sommerferien werden wir wieder eine neue Anfängergruppe starten. Informationen über die Abteilung unter: www.asg-altenkirchen.de. Kinder ab dem 6. Lebensjahr können wir bei uns aufnehmen, aber auch Erwachsenen sind herzlich willkommen.

■ Piraten des Kreisverbandes Altenkirchen

Stammtisch am 23. Juli

Die PIRATEN treffen sich am 23.07.13 zu ihrem Stammtisch in der Gaststätte „Im Wiesengrund“, Wiesenstraße 16, 57539 Etzbach. Beginn: 19 Uhr. Der Stammtisch ist öffentlich, Interessierte sind herzlich eingeladen.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation

mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen

AbraKadabra beim Felsenkeller Ferienspaß



In diesem Sommer bevölkern Hexen, Zauberer, weise Kräuterfrauen und Heiler, Magier und Magierinnen das Haus Felsenkeller. Es werden Heiltränke gebraut und Zaubersprüche ausgedacht - natürlich darf ein richtiger Zauberstab nicht fehlen! Wir wollen magische Orte rund um das Haus

Felsenkeller entdecken und unser Können bei einer Zauberprüfung unter Beweis stellen. Aber keine Sorge, es bleibt noch viel Zeit zum ausgiebigen Spielen im Gelände. Anmelden können sich Kinder zwischen 6 und 11 Jahren.

Es gibt nur noch wenige Plätze in der zweiten Woche

5.8. - 9.8. Mo - Fr, 9 - 16.30 Uhr, 75 EUR (inkl. Mittagessen und Getränke), Nr. 0302-0813K

NEUE KURSE BEGINNEN IM AUGUST

Vorschau auf das Kursprogramm 2. Halbjahr 2013 -

Anmeldung ab sofort möglich

Das neue Kursprogramm liegt an den bekannten Stellen (im Haus Felsenkeller, bei Verwaltungen, Banken, Geschäften usw.) aus.

Bal Moderne

Der »Bal Moderne« lädt zum Mittanzen ein, draußen und auf der Wiese. Beim »Bal Moderne« tanzen alle. Ob sie's können oder nicht. Die Teilnehmer lernen mitreißende und dennoch einfache Choreographien. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, bequeme Kleidung und feste Schuhe aber sinnvoll - es zählt die Freude am gemeinsamen Tanzen. Niemand schaut zu, alle tanzen.

Referentin: Erika Kaldemorgen, Regisseurin, Schauspielerin

Sonntag, 4.8. 16.30 - 18 Uhr, kostenfrei, Nr. 0801-0813W

Literarische Werkstatt

Der Arbeitskreis der Literarischen Werkstatt bietet die Gelegenheit, die Arbeit an einem eigenen Text mit anderen Schreibenden zu besprechen und zu bedenken. Der Austausch erweitert die eigene Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit. Darüber hinaus lässt sich so manches über das Handwerkszeug des Schreibens dazulernen.

mittwochs, ab 7.8. 19.30 - 22 Uhr, 5-mal, 1 EUR pro Termin, Nr. 0802-0813W

Die **Herbstlesung** der Literarischen Werkstatt findet am Sonntag, 15.09. 11 - 12.45 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 3 EUR.

Qi Gong

Die verschiedenen Möglichkeiten, mit Qi Gong zu entspannen.

Es werden Übungen im Stehen und Sitzen gezeigt.

Michael Schmidt, montags, ab 19.8., 18.30 - 20 Uhr, 8-mal, 76 EUR, Nr. 0601-0813K

Tai Chi

Das Kennenlernen der Tai Chi Form für Anfänger und individuelle Korrektur für bereits Erfahrene.

Michael Schmidt, montags, ab 19.8., 20 - 21.30 Uhr, 8-mal, 76 EUR, Nr. 0603-0813K

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten

im Lesen und Schreiben

Praktische Grundbildung

Sie können nicht lesen und schreiben? Sie können nur den eigenen Namen schreiben und nur einfache Texte lesen? Haben Sie selbst damit Schwierigkeiten oder kennen Sie jemanden in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis? Der Kurs wird für alle angeboten, die nicht ausreichend lesen und schreiben können oder keine oder nur einige wenige Buchstaben kennen.

Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin
mittwochs ab 21.8., 17.30 - 21 Uhr, 8-mal, 27 EUR

Yoga-Einführung

geeignet für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin, Nordic-Walking-Instructor

donnerstags, ab 22.8., 20.15 - 21.45 Uhr, 7-mal, 67 EUR,
Nr. 0605-0813K

Yoga für Fortgeschrittene

geeignet für Menschen, die ihre Praxis vertiefen
und weiterentwickeln möchten

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin,
Nordic-Walking-Instructor

donnerstags, ab 22.8., 18.30 - 20 Uhr, 7-mal, 67 EUR,
Nr. 0607-0813K

Tanztheater durch Körpergestaltung

Für Kinder ab 12 Jahren.

An diesem Wochenende beschäftigen wir uns mit dem Thema Tanztheater. Egal, ob du schon einmal Hip Hop, Ballett oder Standard getanzt hast oder ob du gar keine Erfahrung hast und dich einfach nur gern bewegst: du bist herzlich willkommen, deinen Körper als Gestaltungselement kennen zu lernen. Wir arbeiten mit bekannter Musik aus Hip Hop, Pop, Jazz und Klassik und gestalten aus unseren Ideen innerhalb von drei Tagen eine nie dagewesene Performance. Am letzten Tag führen wir unser Stück auf.

Referentin: Milena Wolf, Theaterwissenschaftlerin,
Spielleiterin (Theaterwerkstatt Heidelberg e.V.)

23.8. - 25.8., Fr 16 - 20 Uhr, Sa 11 - 16 Uhr, So 11 - 15 Uhr, 90 EUR
Kooperationsveranstaltung Jugendkunstschule, Kreis Altenkirchen,
Information und Anmeldung: Axel Weigend, Tel. 02662 947583,
mail@jugendkunstschule-altenkirchen.de

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Tel.: 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Westerwaldverein Fluterschen e.V.



...lädt Jung und Alt ein zur 10. und letzten Wanderung auf dem „Natursteig Sieg“ von Schladern bis Au am 27.07.2013 (ca. 12 km, mittelschwer). Busabfahrt um 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen.

Streckenführung: Unsere Wanderung beginnt am Siegwasserfall bei Schladern. Bergan - bergab geht es weiter über Mauel und durch Rosbach bis wir im Wald oben auf den Natursteig treffen. Von hier aus geht es dann zum Aussichtspunkt Alter Stuhl, wo wir

eine Mittagsrast mit Rucksackverpflegung einlegen.

Um die Ortslage Hurst zu erreichen, beginnt erst ein Abstieg und auf Pfaden wieder bergauf. Wundervoll ist der Einstieg ins Schlüsselsiefental, am Burgbach, weiter zum Wald mit den 200 Jahre alten Eichenriesen und dann nach kurzem Aufstieg sind die ersten Häuser von Au in Sichtweite. Dann unter der Brücke durch weiter zum Bahnhof Au (Sieg), dem Schlusspunkt des Natursteigs. Mit dem Bus fahren wir zurück nach Mauel. Hier geselliger Abschluss mit Kaffee und Kuchen im „Gasthof Willmeroth“. Wanderführer ist dieses Mal Bernd Krämer.

Anmeldung erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325 oder www.adolfseiler@gmx.de.

Westerwaldverein Fluterschen bei strahlendem Sonnenschein unterwegs

Die Halbtagswanderung im Monat Juli stand unter dem Motto „Grün - soweit das Auge reicht“. Bei strahlendem Sonnenschein reichte der Blick über grüne Wiesen, Felder und Wälder bis zum Siebenge-

Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF



Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 026 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

birge. Auf der Wanderung von Bettgenhausen über den alten Kirchweg in Richtung Schöneberg gab es mehrere Punkte, wo Blicke weit ins Land möglich waren. Die strahlende Sonne und die hohen Temperaturen forderten ihr Tribut. So mussten immer wieder Pausen eingelegt werden, um den Flüssigkeitsverlust aufzufüllen. Gleichzeitig wurden diese zu Gesprächen bzw. zu Rundblicken genutzt.

Weiter führte der Weg durch den Wald nach Breibach. Auch hier konnte man die Aussicht von Willroth bis Schürdt genießen und dazu im Hintergrund das Siebengebirge. In der Nähe des Waldhofes wurde die L 267 gefahrlos überquert. Nach einer kurzen Waldstrecke erreichten wir Brubbach. Am Dorfplatz wurde das kleine Wasserrad begutachtet und eine weitere Trinkpause eingelegt.

Auf der folgenden Strecke eröffnete sich der Blick ins Wambachtal. Vor uns lag die Kirche von Niederwambach. Danach wechselte unsere Wanderung erneut in Richtung L 267. Die wir dann an der Abzweigung nach Seyen überquerten. Der Fernwanderweg II war dann unser Wegweiser. Dieser führte uns auf einem herrlich weichen Waldweg in die Ortsmitte von Seyen. Nach einer kurzen Pause wanderten wir hier steil hinab bis zum Breibach und erreichten somit wieder den Landkreis Altenkirchen. Entlang des Breibaches kamen wir nach Bettgenhausen und näherten uns in schnellen Schritten dem Endziel: der Henry-Hütte. Nach 2 1/2 Stunden war die fast 11 km lange Wanderung für alle erfolgreich schwitzend, aber glücklich beendet.

Als Lohn wartete in der Henry-Hütte frischer Kaffee und leckerer Kuchen auf uns. Aber auch kühles Mineralwasser stand für alle bereit. Das Ehepaar Gertrud und Hans-Gerd Sanner hatten alles für die über fünfzig Wanderfreunde vorbereitet und organisiert. Mit großem Applaus bedankte sich die Wanderschar für diesen lobenswerten Einsatz. Als Gründungsmitglied erläuterte Hans-Gerd Sanner noch die Geschichte der Henry-Hütte und wie es zu diesen aussergewöhnlichen Namen kam.

Ein herrlicher Wandernachmittag nahm so ein erfolgreiches Ende. Schon ging der Ausblick auf die nächste Wanderung im August nach Wissen in das Cafe „DER GARTEN“. Ausnahmsweise Anmeldungen erbeten (02681/3261).



Die Henry-Hütte und die große Wanderschar strahlten mit der Sonne um die Wette.

SSV Almersbach-Fluterschen e.V.
Kadervorstellung und Testspiel in Almersbach



Am Sonntag, dem 21. August 2013, findet ab 12.30 Uhr die Kadervorstellung des SSV Almersbach/Fluterschen auf dem Sportplatz in Almersbach statt. Um 14.30 Uhr findet dann ein Testspiel gegen die SG Fensdorf/Gebhardshain/Steinebach statt. Für das leibliche Wohl stehen Getränke und Speisen zu verbilligten Preisen bereit.

SSV Eichelhardt 1928 e.V.
erhielt Spende von 3.000 Euro



Der SSV Eichelhardt 1928 e.V. erfreute sich kürzlich über eine Spende von 3.000 Euro von der Westerwald Bank. Anfang Mai hatte sie zum Vereins-Voting aufgerufen und eine Spendensumme von insgesamt 10.000 Euro ausgelobt. Es galt, Mitglieder und Freunde des eigenen Vereins zu mobilisieren und diese zu Facebook-Fans der v.g. Bank zu machen.



Der SSV Eichelhardt erhielt hierbei 459 Stimmen und kann sich nun über den Erhalt des o.g. Geldbetrages freuen. Der Verein, ursprünglich als Fußballverein gegründet, der heute auch Gymnastik anbietet, wird die Spende für den Neuaufbau der Mädchenjugendabteilung verwenden, um so den Mädchenfußball in der Region zu stärken.

Helmenzener Klaus Baetz
nach 20 Stunden auf Rang eins
Klaus Baetz (Team Gumpel/SC-Optimum) aus Helmenzen hat den 20-Stunden-Radmarathon in Fell gewonnen.

Gleich zu Beginn wurde Baetz erst von zwei und dann drei Angreifern aus dem aus 61 Einzelfahrern bestehenden Feld attackiert, sodass das Renntempo weit höher als geplant lag. Die Einzelfahrer erreichten Rundenzeiten von Viererteams - und das über einen sehr langen Zeitraum. Über mehrere Stunden blieben die vier ambitionierten Rivalen zusammen und machten sich das Rennen gegenseitig sehr schwer.



vlr: Andreas Kuntz 2. Platz Herren, Petra Ehram 1. Platz Damen, Klaus Baetz 1. Platz Herren, Csaba Ovary 3. Platz Herren

Das Geschehen ähnelte einem Ausscheidungsrennen, nach und nach fielen in den frühen Morgenstunden die Angreifer zurück. Klaus Baetz bewies jedoch Stehvermögen. Er konnte das hohe Renntempo halten und traf beim Übereunden 2,5 Stunden vor Rennende den zweitplatzierten Andreas Kuntz aus Aachen und den drittplatzierten Csaba Ovary aus Neckarwestheim auf der Strecke. Da die Platzierungen nicht mehr gefährdet waren, sprachen sie sich ab und beendeten das Rennen - sichtlich erleichtert und glücklich über ihr Abschneiden -zweieinhalb Stunden vor Rennende. Baetz fuhr auf der 17 km langen Strecke, 461 km und absolvierte 9400 Höhenmeter in 17 Stunden und 28 Minuten.

Schützenverein Maulsbach

Die Maulsbacher Schützen besuchen am 20. und 21. Juli 2013 das Schützenfest des Schützenvereins Im Grunde Marenbach. Aus diesem Anlass fährt der Bus am Samstagabend um 19.15 Uhr ab Fiersbach Gaststätte Salterberg über die Dörfer in Richtung Marenbach. Am Sonntag geht es um 13.15 Uhr ab Fiersbach los. Über eine rege Beteiligung würde sich das Königspaar, König Christoph I. und Königin Sabine sehr freuen.

VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren

Zu unserem Grillnachmittag am 14. September 2013 um 17 Uhr laden wir unsere Mitglieder herzlich ins Gefrierhäuschen in Reiferscheid ein. Der Vorstand würde sich freuen viele Mitglieder begrüßen zu können. Wir bitten um Anmeldung bei der Vorsitzenden Therese Fiedler Telefon: 02685/213, Anmeldeschluss ist der 31. August 2013.

Verkehrsverein Weyerbusch erstellt Baumlehrpfad

Der erste Teil des Baumlehrpfades ist nunmehr fertiggestellt. Im Herbst des letzten Jahres pflanzten die Kinder der Grundschule unter tatkräftiger Unterstützung des Umweltwartes des Verkehrsvereins, Udo Bettgenhäuser sowie des Schul-Hausmeisters Bert Balzar 6 große heimische Laubbäume und eine Hecke mit über 50 heimischen Wildsträuchern unterhalb der Grundschule.

Der Verkehrs- und Dorfverschönerungsverein brachte nun noch die entsprechenden Namensschilder an. Zur Feier der Fertigstellung hatten die Kinder kleine Plakate angefertigt. Die Rektorin Renate Wickert bedankte sich bei Ralph Hassel, dem Vorsitzenden des Verkehrsvereins, der die Wiese für die Pflanzung zur Verfügung stellte, sowie bei den finanziellen Förderern dieser Pflanzung, Detlef Vollborth (Kreissparkasse) und Peter Hassel (Westerwaldbank).



Die bei der Pflanzaktion beteiligten Kinder mit ihren Lehrerinnen, der Rektorin und den Sponsoren versammeln sich am neuen Baumlehrpfad.

■ SSV Weyerbusch

Kadervorstellung 1. Mannschaft 2013/2014

Saison 2013-2014 Kreisliga A WW/Sieg



Spielplan Erste Mannschaft, Hinrunde:

Honigsessen (H) 18.08.13, Derschen (A) 25.08.13, Niederrossbach (H) 01.09.13, Steineroth (A) 08.09.13, Niederdreisbach (H) 15.09.13, Wallmenroth (H) 22.09.13, Mündersbach (A) 29.09.13, Wied (H) 06.10.13, Niederfischbach (A) 13.10.13, Meudt (H) 20.10.13, Alsdorf (A) 27.10.13, Betzdorf II (H) 03.11.13, Wissen (A) 10.11.13



Hinterer Reihe v. links: Björn Abel, Pascal Dielmann, Alexander Völz, Kai Gippert, Thomas Slesiona, Marco Esch, Christoph Michels
Mittlere Reihe von links: Dieter Schneider (Betreuer), Justus Hassel, Sebastian Werkhausen (Spielführer), Slobodan Kresovic (Spielertrainer), Manuel Houck, Christian Klein, Christian Nöller, Heinz Marenbach (Vorsitzender).
Vordere Reihe v. links: Julian Schmidt, Pascal Lindemann, Philipp Bohlscheid, Andreas Becker, Andre Schellhorn, Nils Nösges, Philipp Schmitz. Es fehlen: Ayhan Saygan, Sven Knipp, Kevin Schumacher

in der Pfarrkirche, der von Schülerinnen und Schülern musikalisch gestaltet wurde. Professionell begrüßten die beiden Moderatorinnen Alina Eul und Laura Büchner anschließend im KDH die Gäste der Abschlussfeier. Schülersprecherin Paula Seifert sagte in ihrem Grußwort: „Wir sind bereit für das Ungewisse“. Schließlich dankte sie den Lehrern und Eltern für die Begleitung in den so bedeutenden Jahren der Schulzeit. Elke Schmitt, Vertreterin des Schulleiternbeirates und Vorsitzende des Fördervereins der IGS, hatte rote Rosen für alle Abschlusschüler mitgebracht.

Mit dem Titel: „Wonderwall“, begeisterten Sahra Kamphausen, Charlotte Winterscheidt, Jasmin Wirtz und Denise Henneberger als Gesangsquartett, wobei Sarah auch auf der Gitarre spielte. Bei den anschließenden Zeugnisausgaben gab es bewegende Momente und hier und da floss schon mal ein Tränchen. Mit ihren Dankesworten stellten auch die Schüler ihren Lehrern gute Zeugnisse aus. Einen musikalischen Akzent setzten Alisa Born (Gesang) sowie Eileen Krumscheid (Klavier und Gesang) mit dem Stück „Take a bow“. Etwas zu Lachen gab es bei dem Sketch von der Examensprüfung, dargeboten von Paula Seifert und Moses Omega. Ein weiterer musikalischer Leckerbissen der Feierlichkeiten war Sängerin Laura Schmidt mit dem Titel: „Unfaithfull“. Begleitet wurde sie am Klavier von Julia Riewe.

Paula Seifert hatte sich im besonderen Maße um die Schulgemeinschaft verdient gemacht. Lehrerin Renate Lischweski hielt die Laudatio und überreichte ihr die Urkunde der Kultusministerin Doris Ahnen. Lehrerin Miriam Hübner würdigte das Engagement von Roman Bottner, der nicht nur Streitschlichter war, sondern auch hervorragend die Orgel während des ökumenischen Gottesdienstes spielte. Roman erhielt eine Urkunde des Landrates. Sabroma Klaas erhielt eine Urkunde für die besten Leistungen beim Abschluss der Berufsreife.



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudembach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Abschlussfeier der 9. und 10. Klassen der IGS Horhausen stand ganz im Zeichen von Musik und Gesang

80 Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen der IGS Horhausen wurden jetzt feierlich im Kaplan-Dasbach-Haus (KDH) verabschiedet. 44 davon mit der Qualifikation der Berufsreife und 36 mit dem qualifizierten Sekundarabschluss 1. Alle anderen Schüler der 9. und 10. Klassen bleiben der IGS erhalten, um dort ihre Schullaufbahn fortzusetzen. Stufenleiterin Ulla Ruwier in ihrer Ansprache: „Besonders stolz bin ich darauf, dass alle unsere Schüler aufgrund guter Leistungen den nahtlosen Übergang in eine andere Schule oder ins Berufsleben geschafft haben“. Schließlich dankte die Stufenleiterin nicht nur den Schülern, sondern auch den Eltern, dem Kollegium, dem Schulpersonal und den Organisatoren der Abschlussfeier, besonders Janka Lechleder. Auftakt der Feierlichkeiten war ökumenischer Gottesdienst unter dem Thema „Weg“



Foto: Petra Schmidt-Markoski

Neue Schulen im Projekt: FVR sucht ab sofort weitere Fußball-AG-Leiter(innen)

Die Rückmeldungen seitens der Schülerinnen und Schüler, der AG-Leiter und der Schulen zeigen es:

Das bundesweit einzigartige Pilotprojekt, im Rahmen dessen seit Beginn des Schuljahres durch den Fußballverband Rheinland in mehr als 100 Ganztagschulen des Rheinlandes mehr als 130 Fußball-AGs ins Leben gerufen wurden, ist bereits jetzt ein voller Erfolg. So möchten eine Reihe von bisher nicht beteiligten Schulen zu Beginn des neuen Schuljahrs Teil dieses Projekts werden und ebenfalls eine oder mehrere Fußball-AG(s) anbieten.

Darüber hinaus wollen viele Schulen, die bereits im Projekt sind, die Anzahl ihrer AG-Stunden erhöhen und den Kindern so weitere Möglichkeiten eröffnen, Fußball zu spielen. Aus diesen Gründen sucht der Fußballverband Rheinland ab sofort weitere Mitarbeiter(innen) als AG-Leiterinnen bzw. AG-Leiter für die neuen als auch für bereits am Projekt beteiligte Ganztagschulen.

Die Rahmenbedingungen: Erwünscht ist, dass die Kandidatinnen und Kandidaten die DFB-Trainer-C-Lizenz Breitenfußball oder eine vergleichbare oder höhere Übungsleiterlizenz und/oder ein sportwissenschaftliches Studium bzw. eine pädagogische Ausbildung vorweisen können.

Bei fehlender Qualifikation bietet der Fußballverband Rheinland allerdings eine spezielle Ausbildung zur AG-Leiterin bzw. zum AG-Leiter an.

Zu den Kernaufgaben der AG-Leiterinnen und -Leiter zählt die regelmäßige Durchführung einer Fußball-AG wie auch die Zusammenarbeit mit der Kommissionen Schule & Fußball und mit dem Lehrstab des Fußballverbandes Rheinland. Darüber hinaus sind die Leiterinnen und Leiter Ansprechpartner für Vereine vor Ort. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten volljährig sein, über eine PKW-Fahrerlaubnis sowie PC-Kenntnisse verfügen, teamfähig und flexibel sein. Die Bewerbungsschreiben und Qualifizierungsnachweise sind bis **Montag, 22. Juli**, zu richten an:

Fußballverband Rheinland e.V.
 Marcel Mohr,
 Lortzingstraße 3, 56075 Koblenz,
 Tel.: 0261/135-185,
 E-Mail: marcel.mohr@fv-rheinland.de

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Luftdicht ist Pflicht

Die Luftdichtheit von Gebäuden hat in den letzten Jahrzehnten deutlich zugenommen. Einen großen Sprung gab es dabei in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts als viele einfachverglaste Fenster ohne Dichtungen gegen zweifachverglaste Fenster mit eingebauten Lippendichtungen ausgetauscht wurden. Seit der Wärmeschutzverordnung 1995 schreibt der Gesetzgeber sogar vor, dass Gebäude nach dem Stand der Technik dauerhaft luftdicht auszuführen sind. Viele Neubauinteressierte fürchten in diesem Zusammenhang, dass zu dichte Gebäude zu schlechter Raumluftqualität und zu Feuchte- und Schimmelproblemen führen. Diese Angst ist jedoch völlig unbegründet.

Der für ein angenehmes Raumklima notwendige Luftaustausch lässt sich nicht unkontrolliert über Fugen und Ritze in der Gebäudehülle bewerkstelligen. Eine Lüftung über die Fenster und Türen oder über eine Lüftungsanlage ist daher immer erforderlich.

Ein ständiger Luftzug durch Lecks im Baukörper kann dagegen zu Unbehaglichkeiten in den Wohnräumen führen. Gleichzeitig kann die feuchte warme Luft auf dem Weg durch Fugen nach draußen so weit abkühlen, dass die Feuchtigkeit im Bauteil kondensiert. Schäden in den Außenbauteilen des Hauses können dann die langfristige Konsequenz sein.

Daher sollte bei der Planung eines Hauses ein Konzept für die luftdichte Ausführung der Gebäudehülle erstellt werden, das sämtlichen Handwerkern ausgehändigt wird. Zur Überprüfung der Ausführungsqualität sollte dann ein so genannter Luftdichtheitstest durchgeführt werden. Dabei wird ein großer Ventilator mit Hilfe eines Folienrahmens in eine Außentür eingebaut. Nachdem sämtliche Öffnungen in der Gebäudehülle geschlossen wurden, wird ein leichter Unterdruck erzeugt und gleichzeitig die über die Hülle nachströmende Luftmenge gemessen. Dieser Wert liefert eine Aussage über die Dichtheit der Hülle. Gleichzeitig kann man bei überhöhten Werten auf Lecksuche gehen und die undichten Stellen nachbessern. Wenn bei der Auftragsvergabe ein solcher Luftdichtheitstest vereinbart wird, und alle Handwerker darüber Bescheid wissen, steigt erfahrungsgemäß die Ausführungsqualität auf der Baustelle. Weitere Informationen zur luftdichten Bauweise sowie zu allen Fragen des Energiesparens im Haus erhält man bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale RLP in einem Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Der Energieberater hat am **Donnerstag, den 25.07.13 von 8.30 -18.15 Uhr** Sprechstunde in Altenkirchen in der Verbandsgemeindeverwaltung Zi. E12, Rathausstr. 13. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen

Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenlos); montags von 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, dienstags von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer dieswöchigen Ausgabe enthält eine Beilage **„Gute-Laune-Angebote im Hochsommer!“** der Firma Friedrich Mies GmbH & Co. KG.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

WIR GEBEN IHRER ANZEIGE DEN RICHTIGEN SCHWUNG!

Dachdeckerei und Bauklempnerei

Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister
 Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/7 01 70

Metallbau Gary Schneider

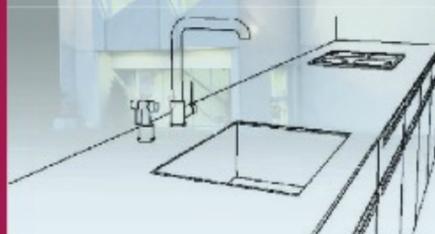
- Treppen, Geländer
- Zäune, Tore
- Vordächer u.v.m.

57612 Kroppach · Gewerbestr. 16
 Mobil 01 75 / 9 45 72 33



M E I S T E R B E T R I E B

Traumküchen individuell & preiswert



Küchenstudio GROSS

57627 Hachenburg
 Tel.: 0 26 62 / 9 69 52 70
 www.gross-kuechen.de

Rheinland-Pfalz-Takt
Bus & Bahn für unser Land



Mehr Sommer für alle!

Jetzt in Ihrer Lotto-Annahmestelle:
das große Takt-Sommermagazin.
70 Seiten spannende Ausflugstipps
mit Bus und Bahn im Rheinland-Pfalz-
Takt. Kostenlos zum Mitnehmen.



DAS NEUE TAKT-SOMMMERMAGAZIN IST DA!



www.der-takt.de



Jetzt stell ich euer Leben auf den Kopf

Ella

* 01.07.2013 · 53 cm · 3860 g

Auf der Suche nach oben und unten
Jennifer & Carsten Schneider
Idelberg im Juli 2013



... wir trauen uns!

Zu einem Umtrunk laden wir am 20.07.13
im Landhaus Mehren um 19:00 Uhr ein.

Die kirchliche Trauung findet am 03.08.13
um 15:00 Uhr in der ev. Kirche Birnbach statt.

Tanja & Alexander Völz

Weyerbusch, im Juli 2013

**FAMILIENANZEIGEN ONLINE BUCHEN:
WWW.FAMILIENANZEIGEN.WITTICH.DE**

Wir

an alle die unsere
Hochzeit zu einem
unvergesslichen
Ereignis gemacht
haben.

Dominik Zerfaß



Über die vielen
Glückwünsche,
Blumen und
Geschenke haben
wir uns sehr
gefremt!

& **Daniela Zerfaß**
geb. Gries

sagen Danke!

Vermietung

AK, Auf dem Steinchen, 2 ZKB, 2 Abstellräume, 90 qm, Terrasse, 340 € KM + NK. Tel.: 0151/64610408

Weyerbusch, 2 ZK, neues Bad, Bal-kon, Keller, Stellpl., KM 262 €. Tel.: 02686/8236

Cafe Bar G9 sucht Bedienung m/w auf 400-€-Basis od. Teilzeit. Tel.: 0170/3195666

AK, Fußg.-Zone, 2 ZKB, 2. OG, 70 qm, neu renoviert, KM 290 € + NK, sofort zu vermieten. Tel.: 02681/5479

AK, Fußg.-Zone, 3 ZKB, 3 OG, ca. 73 qm, neu renoviert, KM 285 € + NK, ab 1.8. od. früher. Tel.: 02681/5479

Altenkirchen, 3-Zimmer-Wohnung, 91 qm, 410 € + NK. Tel.: 01578/4003609

AK-Ingelbach, 3 ZKB, Südseite, ca. 100 qm, Diele, Balkon, Abstellraum, Keller, Garage. Tel.: 02688/283

Eichen, 3 ZKB, 84 qm, KM 330 €, NK 80 €, ohne Hgz., 2 MM KT, zu verm., Tel.: 02685/7884 oder 0178/5392401

Altenkirchen, 3 ZKB, 87 qm, Erdge-schoss mit Terrasse, 320 € KM, ab sofort. Tel.: 0160/8469158

Müschbach, 3 km v. Hbg., 3 ZKB, 87 qm, OG in g. Wohnlage, sofort zu verm., 290 €. Tel.: 02662/943431

Kroppach, 4 ZKB, 100 qm, eig. Eing., neu ren., OG, an NR, ab sofort, 550 € WM + 2 MM KT. Tel.: 0178/8354025

3-ZKDB-Whg. in Weyerbusch, 72 qm, DG, Garage, ab sofort zu verm. Tel.: 0201/94661338, 01520/5943101

Oberwambach, ab 1.6. frei, Wohn-ung 135 qm zu vermieten, KM 500 € + NK. Tel.: 02241/8492714

Pudersbach, DG-Whg., 77 qm, 2 1/2 ZKB, G-WC, Abstr., Balkon, PKW-Stpl., Kellerr., Fliesen/Laminat, 385 €, NK, KT, ab sofort. Tel.: 02634/5557

Pudersbach, 4 ZKDB, ca. 100 qm + Terr. ca. 48 qm/Parterre/Kel./Garage, WR+TR, KM 430 €/NK/2 MM KT. Tel.: 02684/957088

Nähe Weyerbusch, geräumige, helle DG-Whg., 3 ZKB, 110 qm, geh. Auss-t., SP, Balkon, 440 € + NK. Tel.: 02686/989844

Altenkirchen, Penthouse, 125 qm + Terr., Blk., kompl. renov. Bad/WC, einschl. Garage, 595 €/NK. Tel.: 01578/4003609

Giesenhausen, 1-Zi.-Whg. + Single-Kü. + Flur + Dusche/WC, Stpl., ab sof. an berufstätige Person. Tel.: 02688/8531

Windhagen, Hochparterre, 3 ZKDB, ca. 85 qm, Balkon, Keller, KM 410 € + 2 MM KT, von privat. Tel.: 0228/250858

Altenkirchen, Whg. zentral, EG, 84 qm, 3 ZKB, Terrasse, Keller, Garten, Garage, 350 € + NK. Tel.: 02234/497620

Gewerbehalle in Altenkirchen, ca. 182 qm, 2 elektr. Tore, mit Büroeinheit, 2x 25 qm, Außenstellplatz ca. 60 qm, ab sofort zu verm., Preis VHB. Tel.: 02681/983463



Einfach – schnell – bequem! AZweb
Kleinanzeigen online buchen:
unter www.wittich.de/Objekt401 **ab 9,50 €**

KLEINANZEIGEN

Hotline für Kleinanzeigen: 0 26 24-9 11-0

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
(z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. ImmoVation AG. Tel.: 0561/816194-49

Hachenburg, Nähe Krankenhaus, 3 Zi., Wohnkü., Bad, ca. 90 qm, KM 450 € + NK + 2 MM KT, ab sof. Tel.: 0160/7773387

Nähe Weyerbusch, schöne helle 3-ZKB-Wohnung, ca. 94 qm, ab sofort zu verm., 350 € + NK + KT. Tel.: 0163/1946205

Giershausen, Wohnung zu verm., 134 qm, 4 ZKDB, KM 500 €/NK/2 MM KT, ab 15.10.13. Tel.: 02685/9859253, 0157/35860596

Oberwambach, 4 ZKB, ca. 100 qm, Abstellraum, Keller, ab dem 01.09. zu vermieten. KM 400 € + NK + KT. Tel.: 02681/4510

Mietgesuch: EFH/Bauernhof mit Nebengebäuden, ruhige Lage, langfristige zu mieten gesucht. Tel.: 02661/9179042

Linkenbach, helle 3 ZKB, EBK, ca. 115 qm, Balkon, Kamin, ab sof., KM 550 € + NK + KT. Tel.: 0151/25374563

Hachenburg, beste Lage, 2 ZKB, Terr., Wfl. 65 qm, Abstr., Keller, Stpl., KM 390 € + NK + KT. Tel.: 0170/2786017

Oberwambach, 4 ZKB, ca. 100 qm, Keller, Balkon, ab dem 01.10. zu vermieten. KM € 400 + NK + Kaut. Tel.: 02681/1673

Eichen, freist. EFH m. fantasti-schem Fernbl., 5 Zi., neues, schickes Bad, G-WC, Kü. m. toller EBK, innen alles renov. u. bezugsfertig, gr. Terrasse, Garten, KM nur 650 €, NK/KT. Tel.: 02686/987103

Nähe AK, sanierter Altbau, 5 ZK, 2 neue Bäder, ca. 140 qm, Abstellraum, Terasse, Carport, 490 € KM + NK + KT, ab 01.10.2013 zu vermieten. Tel.: 02681/5941

Haushaltshilfe für älteres Ehe-paar, 3-5 Stunden täglich gesucht, vorzugsweise russischer Herkunft, Führerschein Voraussetzung. Tel.: 0178/4713379

Flammersfeld, DHH, 5 Zimmer, Küche, 2 Bäder, Gäste-WC, Hauswirtschaftsraum, gr. Südbalkon, Terrasse m. gr. Garten, perfekt für die kl. Familie, ca. 125 qm, KM 690 €, NK + KT. Tel.: 02686/987103

Michelb.-Widderstein, Altenk. 4 km, 3 ZKB, EG, ca. 90 qm, neu renov., Freisitz, Garage, ab sofort zu verm., 400 € KM + Kaut. + NK. Tel.: 02681/6470 od. 0163/8806895

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. ImmoVation AG. Tel.: 0561/816194-49

KFZ-Markt

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Ford Focus Kombi "Finesse", 85 kW, D3 (Benz.), Bj. 99, TÜV/AU neu, 221.000 km, AHK, eSD, ZV, ABS, eSP, Stereo, helltürkismet., sehr guter Zustand, 1.390 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel Agila "Comfort" aus 2. Hd., Bj. 07/03 (neues Mod.), 55 kW, Euro 4, 102.000 km, alle Insp., Klima, Alu, ZV, Stereo, blaumet., super gepfl., 2.600 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Top VW-Polo-6N aus 1. Hd., Bj. 2002, TÜV/AU 03/15, 116.000 km, 37 kW, Euro 4, Servo, Stereo, 8-fach bereift, silbermet., bestens gepfl., 2.900 €. Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes-Vito-Bus aus 1. Hd., 90 kW, Diesel, 8-Sitzer, Bj. 2000, TÜV/AU neu, 141.000 km, AHK, Stereo, Servo, 8-fach bereift, gelb, super gepfl., 3.850 €. Tel.: 0171/3114259

Ford Galaxy "Family", 6-Sitzer, 107 kW, D3 (Benz.), Mod. 99 (12/98), TÜV/AU 11/14, 217.000 km, Klima, ZV, Sitzhgz., eFH, blaumet., 8-fach ber., sehr gepfl. Fzg., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

Zertifizierte Kfz-Entsorgung

AVA Gührcke

Reichhaltiges Ersatzteillager

Ankauf von Unfallfahrzeugen

56170 Bendorf · 0 26 22 / 38 76

www.auto-guehrcke.de

Wir zahlen für Ihr Altauto!

Top-VW-Golf-IV "Trend" aus 2. Hd., 55 kW, D3 (Benz.), Mod. 99 (09/98), 4-trg., 106.000 km, TÜV/AU 08/14, alle Insp., eSD, ZV, ABS, Stereo, dunkelblaumet., gepfl. Fzg., 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Barzah-lung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

W+A Automobile - Wir kaufen Ihren PKW, LKW u. Wohnmobil in jedem Zustand, zu fairen Preisen. Bitte alles anbieten. Limburg, Großbachstr. 22, Tel.: 06432/9346422 od. 0163/1525464

Top Ford KA "Karibik", 2. Hd., 44 kW, D4 (Benz.), orig. 79.000 km, Bj. 2001, TÜV/AU neu, gr. el. Faltdach, Servo, Stereo, 8-fach ber., blaumet., super gepfl., 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Neuw. Ford-KA "Fun" aus 2. Hd., 44 kW, Euro 4, Mod. 2007 (11/06), TÜV/AU neu, nur 41.000 km, Klima, ZV, el. FH, Stereo, 8-fach bereift, silbermet., 3.800 €. Tel.: 0171/3114259

Immobilienmarkt

Kleingarten gesucht in Altenkirchen o. Umgeb. mögl. preiswert. Bitte alles anbieten. Tel.: 0173/3917353

Sonstiges

Mofa Peugeot Vogue, Bastlerfzg., 150 € zu verkaufen. Tel.: 02687/2407

Suche/kaufe Münzen, auch ganze Sammlungen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Heu in Rundballen 1,60 - 1,80 Durchmesser, sofort ab Wiese abzuholen, St. 30 €. Tel.: 02684/957411

2 Kunststofftanks, je 2.000 l, Stk. 50 €; 1 Brötje Ölbrenner, 2 Jahre alt, zu verkaufen. Tel.: 02686/431

Polsterer, aus alt mach neu, Aufar-beitung von Polstermöbel aller Art, Sonderanfertigungen. Tel.: 02682/8301

Umzüge, Haushaltsauflösungen, preisw. u. fachger., auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Brennholz Buche in 25, 33, 50 cm ab 45 €, Restholz ab 35 €, Stammholz 4-6 m u. Holzbriketts. Tel.: 06435/5158

Kaminholz zu SOMMER-PREISEN! Verkauf von Hartholz vorgetrocknet oder ofenfertig trocken. Frisches Holz ganzjährig verfügbar. Bestellung unter Tel.: 02663/9150205

Statt Karten

Menschen werfen ihr Licht auf unseren Lebensweg und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer bei uns, weil sie ihre Spuren in unseren Herzen hinterlassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter und Oma, einer Frau mit außergewöhnlicher Stärke.

Hildegard Schumann
geb. Ellert
* 17.03.1934 † 14.07.2013

In unseren Gedanken lebt sie weiter.

In stiller Trauer
Rita, Gerd, Julia, Tim
Gitta, Peter, Sarah, Viktoria
Gert, Marc, Ben
Verwandte und Freunde

57610 Michelbach, Im Beulsgarten 2, den 14. Juli 2013

Der Trauergottesdienst findet am Samstag, den 20. Juli 2013 um 14:00 Uhr in der ev. Christuskirche in Altenkirchen statt.
Die Beisetzung erfolgt im engsten Kreise der Familie.

WIR GEBEN IHRER ANTEILNAHME WORTE!



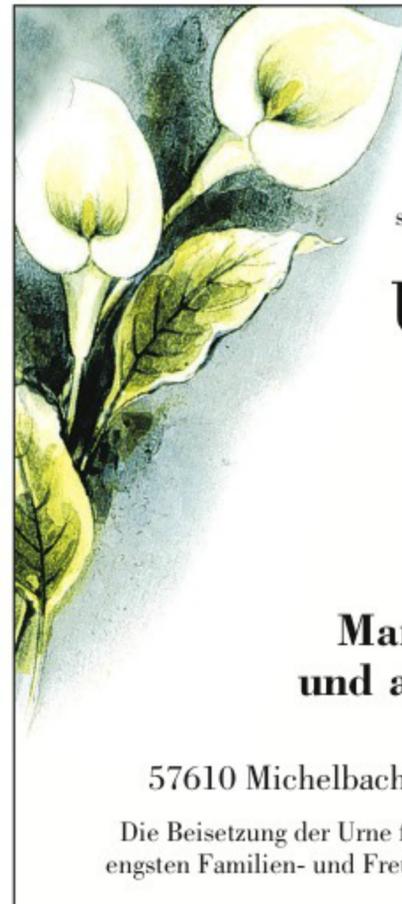
Da mein Leben keine Kraft mehr hatte, werde ich jene wieder sehen, die ich geliebt und nach denen ich mich gesehnt habe und auf die warten, die ich liebe.

In den leidvollen Stunden des Abschiedes von unserer geliebten Verstorbenen

Helga Wessler
haben wir überaus viel Liebe und Anteilnahme erfahren.

Herzlichen Dank für die tröstenden Worte, für alle Zeichen der Anteilnahme und Freundschaft, für die zugegedachten Spenden und das letzte Geleit.

Familie Doris und Bernd Neeb
Herptheroth, im Juli 2013



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Uschi Neumann
geb. Müller
* 19.10.1957 † 6.7.2013

In liebevoller Erinnerung:
**Carina Neumann
Dieter Müller mit Ralf
Markus und Monika Müller
und alle, die ihr nahestanden**

57610 Michelbach-Widderstein, Hofstr. 12
Die Beisetzung der Urne findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Der Herr ist mein Licht -Ps.27,1-

Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- + Granitarbeiten in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Helmut **MARENBACH**

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Detektei- und Ermittlungsorganisation „IRON SCORPION“
 – No Deal für Schuldner, Preller und andere Betrüger! –

Durchgreifende Ermittlungen vor Ort bei:

- Unterhaltsproblemen
- „kranken“ Mitarbeitern
- Stalking
- Schwarzarbeit
- Schuldnersuche
- Betrug
- Hartz IV Missbrauch
- Mietnomaden
- Untreue

Tel. 06435/3039105 · E-Mail: info@iron-scorpion.de · www.iron-scorpion.de

Edelmetallkontor
 Neue Öffnungszeiten
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Entdeckt
 am Fest-Sonntag die
 neuen Spektakel für
Kindlein



A

historisches
WEINFEST
 Heimersheim

16. - 18. August 2013
 Heimersheim an der Ahr

www.historisches-weinfest-heimersheim.de

C nah & frisch

im **KAUFtreff** Altenkirchen, Frankfurter Straße 4

Angebote vom 22.7. bis 27.7.2013

Barilla Nudeln	500 g	0,89 €
Schwartau Konfitüre		
vers. Sorten	340 g	1,29 €
Dallmayr Prodomo Kaffee	500 g	3,99 €
Langnese Cremissimo	900 ml	2,22 €
Vernel Weichspüler	1 l	1,29 €

Telefon: 02681/9817291

• **möbel und mehr** •

**Kostenlose Abholung + günstiger Verkauf
 von Gebrauchtmöbeln**

Altenkirchen • Siegener Str. 23 • ☎ 02681-9555410

Öffnungszeiten: **neuearbeit**
 mo-fr 10.00-17.00 Uhr *Westerwald*

HONDA
 The Power of Dreams

Garten- & Forst-TECHNIK Verkauf · Service · Ersatzteile

NAUROTH

Köln-Leipziger-Straße 1b
 D- 57629 Kirburg (Ww.)
 Tel.: +49 (0)26 61 - 36 21
 Fax: +49 (0)26 61 - 61458
 E-Mail: info@gartentechnik-nauroth.de
 www.gartentechnik-nauroth.de

...mit uns machen Sie immer einen guten Schnitt.

Jedes neue
Brautkleid
 € 398,-

Über **1000** traumhafte
 hochwertige Kleider
 bekannter
 Markenhersteller.
 Von Größe 36-52.

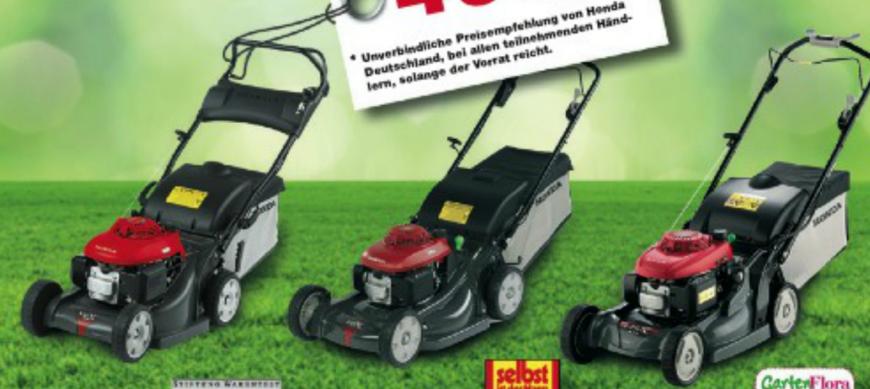


Rini's Brautmoden
 in Bendorf bei Koblenz
 Termin und Beratung nur nach telefonischer
 Vereinbarung unter 01 60/9890 69 30
 www.rinis-brautmoden.com

DIE BESTEN.
 3 Schnittbreiten, 3 Testsieger -
 3 Rasenmäher von Honda.

Ab **499,-***

* Unverblidliche Preisempfehlung von Honda Deutschland, bei allen teilnehmenden Händlern, solange der Vorrat reicht.



HRX 426C PD
 HRX 537C VY
 HRX 476C VK

HONDA
 POWER EQUIPMENT



Das sollten Sie beim Grillen beachten

Zu sonnigen Tagen gehört für viele Bundesbürger eine Grillparty einfach dazu.

Damit Steaks, Würstchen und Gemüse vom Rost ein gesunder Genuss werden, sollte man jedoch einige Tipps zum Grillen beachten.

- Den Grill stabil und windgeschützt aufstellen.

- Vermeiden, dass Fett auf die Glut tropft und es zu starkem Rauch kommt.
- Die Glut stets gut durchglühen lassen.
- Seltener Fleisch grillen, dafür häufiger mit Fisch oder Gemüse variieren.
- Kinder nicht alleine beim Grill zurücklassen.

mpt-12/436

Gesundes auf den Rost

In der warmen Jahreszeit glüht auf Balkonen und Terrassen, in Parks und Gärten wieder die Kohle: Millionen Deutsche grillen begeistert Würstchen und andere Leckereien. Oftmals gibt es zwar Einwände, Grillen sei ungesund. Das muss es jedoch nicht sein. Aus hochwertigen Zutaten richtig zubereitet, lässt sich auf dem Rost ein gesundes Mahl zaubern.

Unterschiedliches Grillgut sorgt zudem für gesunde Abwechslung: Wie wäre es mal mit leckeren Spießern aus magerem Huhn oder

Schwein, Champignons, Zwiebeln und Paprika? Auch mit Schafskäse gefüllte Zucchini oder Tomaten schmecken gegrillt köstlich. Wichtig ist es, schon beim Einkauf von Fleisch und Gemüse auf kontrollierte Qualität zu achten. Eine gute Orientierungshilfe am Fleischregal oder an der Ladentheke ist etwa das QS-Prüfzeichen. Das Siegel findet sich auf Fleisch sowie frischem Gemüse, Obst und Kartoffeln und garantiert dem Verbraucher sichere Lebensmittel von geprüften Betrieben.

djd/pt

Grillen – die reinste Sommerfreude!

Im Freien schmeckt's am besten

An lauen Sommerabenden zieht es die Deutschen magisch in den Biergarten. Das entsprechende Angebot ist mittlerweile sehr groß. Nicht nur in den klassischen Biergärten auf dem Land ergaben sich Zuwächse, auch in den Städten stieg die Zahl der Gastronomieobjekte mit Außenbestuhlung deutlich an.

„Im Norden Deutschlands lässt es die Wetterlage durchschnittlich an etwa 60 Tagen zu, das Angebot im Freien zu nutzen, im Süden kann man sogar mit 80 Tagen rechnen“, erläutert Dr. Volker Kuhl (Veltins). Aber warum schmeckt das Bier unter blauem Himmel besser als drinnen? Im Biergarten werden alle Sinne angesprochen, deshalb trägt dieses Freiluftvergnügen spürbar zum Wohlfühlen in der warmen Jahreszeit bei. Mit der stärkeren Sonneneinstrahlung werden die Lebensgeister geweckt, der menschliche Körper befindet sich sozusagen in Aufbruchstimmung. Wissenschaftlich betrach-

tet, wird mit der vermehrten Sonneneinstrahlung im Gehirn der Botenstoff Serotonin produziert, oft als Glückshormon bezeichnet. An das Ambiente eines Biergartens stellen Gäste heute steigende Ansprüche.

Markisen oder Sonnenschirme etwa sollten vor zu heißer Sonnenbestrahlung schützen. Die Tische und Stühle müssen zudem wetterfest sein, denn sie sollen Wind, Regen und Sonnenschein standhalten. Am Abend freuen sich die Biergartenbesucher über zusätzliche Stehtische - sie sorgen auf Anhieb für eine zwanglose Kommunikation. Wenn die Freifläche begrünt und dekoriert ist, ist zudem schnell eine wohltuende Atmosphäre geschaffen. Ein Brunnen mit plätscherndem Wasser kann ein besonderer Hingucker sein. Viele Wirte bauen zudem eine Zapfanlage oder eine Theke im Außenbereich auf, auch ein Grill oder eine Salatbar können Anziehungspunkte im Biergarten sein.

djd/pt

- Anzeige -

Grillsaison & Biergartensaison

METZGEREI SCHNUG

... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahrod
Telefon: 0 26 80/80 90

Wann haben Sie das letzte Mal mit Freunden eine Grillparty im Garten gemacht?

Party-Service

Catering und Imbissbetrieb

Fleisch- und Wurstwaren

täglich heiße Theke

Angebote vom 22.7. bis 27.7.2013

Holzfällerscheibe Schw.-Schulter wie gew. in Scheiben geschnitten und gewürzt.....	1 kg 4,99 €
Grillrippchen a. d. dicken Rippe.....	1 kg 4,99 €
Schw.-Lachs mager.....	1 kg 6,99 €
Putensteaks natur oder gewürzt.....	1 kg 7,99 €
Peperoniröllchen aus dem Schweinelachs, gefüllt mit Frischkäse und milden Peperoni.....	1 kg 9,99 €
Bauernschmaus grobe Leberwurst.....	100 g 0,89 €
Leberwurst fein im Golddarm oder angeräuchert.....	100 g 0,89 €
Riesengrillkrakauer ca. 180 g.....	100 g 0,89 €
Klosterschinken	100 g 1,79 €

Menüplan 22.7. bis 26.7.2013

MO Röstibraten mit Salat.....	5,20 €
Spaghetti Bolognese dazu Salat.....	4,95 €
Di Holzfällersteak mit Fritten und Salat.....	4,95 €
Nudelauflauf dazu Salat.....	4,80 €
Mi Großer gem. Salat mit Putenstreifen	5,50 €
Spießbraten mit Nudelsalat.....	5,20 €
DO Krüstchen mit Fritten und Salat.....	5,30 €
1/2 Hähnchen mit Fritten und Salat.....	4,95 €
FR Heiße Bockwurst mit Kartoffelgratin.....	4,50 €

...und natürlich täglich: ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 0 26 81 / 98 40 54

Besuchen Sie unsere Homepage
www.landmetzgerei-born.de



- Anzeige -



Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz
Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon : 0 26 85 – 81 06 · Fax 0 26 85 – 98 69 46

- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung
- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung



* durch einen Sachverständigen der GTÜ

3er GT: Dynamisch und vielseitig



Foto: BMW

Vorsicht Marder

Marder werden von der Wärme des gerade abgestellten Autos angezogen.

Der Grund für das Eindringen in den Motorraum liegt aber meist im Revierverhalten: Riecht es aus dem Motorraum nach einem Kontrahenten, wird der Marder sofort zur „Verteidigung“ animiert. Kommt das mit ei-

ner fremden Duftmarke belegte Fahrzeug also in ein anderes Revier, wirkt dies provokant auf den dortigen Revierbesitzer.

Speziell vor der Paarungszeit sind die Verteidigungsbereitschaft – und damit die Zerstörungswut – des Revierbesitzers besonders hoch. Infos: www.marderabwehr.de.

djd

Mitte Juni feierte der BMW 3er Gran Turismo (kurz GT), seine Markteinführung. Der neue BMW 3er GT kombiniert Limousinen-Dynamik und Touring-Vielseitigkeit, bietet dabei Platz wie ein Touring und kommt ebenso fahrdynamisch daher wie die 3er Limousine.

Bereits beim Design zeigt der 3er GT, zu welcher Modellfamilie er gehört. Die Front differenziert sich lediglich über eine neu geformte Schürze, etwas größere Scheinwerfer und eine leicht modifizierte Motorhaube. Die Flanken des 3er GT tragen neue sichelförmige Luftauslässe hinter den vorderen Radläufen. Das Heck wird von L-förmigen Leuchten, dem ausfahrbaren Spoiler auf dem Stummelheck und der großen Heckklappe bestimmt. Gegenüber der Limousine und dem Kombi hat der neueste Dreier auch ein anderes Reifenformat. Grundsätzlich sind die Felgen um einen Zoll größer und die Reifenflanken höher.

Mit 4,82 Metern Länge ist der 3er GT 20 Zentimeter länger, beim Radstand gibt es ein Plus von elf Zentimetern. Das Dach ragt acht Zentimeter höher auf. Die Passagiere sitzen fast sechs Zentimeter

höher. Der verlängerte Radstand beschert den Fondpassagieren sieben Zentimeter mehr Beinfreiheit. Vom Größenzuwachs partizipiert auch der Kofferraum. 520 Liter bedeutet im Vergleich zum 3er Touring einen Zuwachs um 25 Liter. Zusätzlich lässt sich die Rückbank dreiteilig umlegen und die Sitzlehnen in der Neigung verstellen. Das maximale Ladevolumen beträgt dann 1.600 Liter.

Die Verarbeitung im 3er GT ist auf gewohnt hohem Niveau. Dabei orientiert sich der 3er GT im Innenraum an Limousine und Touring. Der Gran Turismo wird auf Wunsch mit den drei unterschiedlichen Designpaketen Sport, Modern und Luxury Line angeboten. Erhältlich ist zudem das M Sportpaket.

Derzeit umfasst das Motorenportfolio des BMW 3er GT drei Benziner und zwei Diesel mit einem Leistungsspektrum von 143 bis 306 PS. Geschaltet wird per manuellem Sechsgang-Getriebe, optional steht die Achtgangautomatik zur Wahl. Start-Stopp ist immer an Bord.

Demnächst folgen als dritter Diesel der 325d mit 218 PS sowie vier Varianten mit Allradantrieb.

Auch Fußgänger haften mit

Die Fußgänger sind die Schwächeren, also haftet bei einem Unfall der Autofahrer mit. Jedoch nicht immer. Verhält sich ein Fußgänger so leichtsinnig, dass ein Unfall beinahe nicht mehr zu vermeiden ist, macht er sich auch schuldig – und haftet unter Umständen sogar alleine. Dies zeigt ein Urteil des Oberlandesgerichts Hamm.

In dem dort bearbeiteten Fall wollte ein Fußgänger eine viel-

befahrene Straße an einer Stelle überqueren, an der es keinen Überweg gab. Dadurch habe er sich in unverantwortlicher Weise selbst gefährdet, daher treffen das alleinige Verschulden für den folgenden Unfall ihn, urteilten die Richter. In einem solchen Fall trete die Betriebsgefahr des Autos zurück und der Fußgänger müsse für den gesamten Schaden aufkommen, zitiert der Deutsche Anwaltsverein das Urteil. dmd

ad AUTO DIENST **MARRAZZA**
DIE MARKEN-WERKSTATT

**XL-Reparaturen für
PKW &
Transporter**

REIFEN-DIENST

UTOGLAS
SERVICESTELLE

HAGEL-SCHADEN
SERVICESTELLE

UNFALL-SCHADEN
SERVICESTELLE

XL SERVICE
FÜR TRANSPORTER

ad Lackier-Zentrum
CARCOLOR
IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Dellentechnik · Autoglas-Zentrum · Karosserie-Zentrum

Sandro Marrazza

Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37
info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de



Gebrauchtwagenmarkt in Bewegung

Im Frühjahr dieses Jahres sind die Preise auf dem Gebrauchtwagenmarkt gesunken – und erreichten im Mai den tiefsten Stand. Laut einer Studie des Online-Portals „Autoscout24“ lag der durchschnittliche Preis dabei bei 15.666 Euro, 200 Euro weniger als noch im Vormonat April. Neben den Preisen ging auch die Nachfrage nach Gebrauchtwagen in fast allen Segmenten

zurück. Lediglich bei den Sportwagen konnte ein leichter Anstieg von vier Prozent verzeichnet werden. Am häufigsten wird dabei nach einem Porsche 911 oder einem Mercedes CLK oder SL gesucht. Folgt man dem Trend aus den Vorjahren, dürften die Preise nur noch kurze Zeit gleich bleiben. Richtung Jahresende ist dann mit einem Anstieg zu rechnen. *dmd*

Caravantechnik Dobrinski

- Camping-Shop
- Service • Zelte • Schutzdächer
- Gasprüfung • Dichtigkeitsprüfung
- TÜV-Abnahme

Wilsberger Str. 3
(Nähe Aldi)
53567 Asbach
Tel. 02683/43830
Fax 02683/1267



Initiative für sichere Autobahnen

Immer häufiger ist zu beobachten, dass Stahlschutzplanken an den Autobahnen durch andere Materialien wie etwa Beton ersetzt werden.

Das bundesweite Bündnis „Die Sicherheit an Deiner Seite“ setzt sich jetzt für den Erhalt der Schutzvorrichtung ein.

Laut Aussagen der Initiative bietet die Leitplanke im Vergleich zu starren Betonwänden viele Vorteile: Sie gibt beim Aufprall nach, nimmt Energie auf, leitet das Fahrzeug gezielt um und rettet damit Leben.

Mehr Infos gibt es im Internet unter www.nachgeben.com.

URLAUB fahren?



Wir machen Ihr Auto fit für den Urlaub!

**KAROSSERIEBAU
KESSELER
BREIBACH**



Tel.: 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de

PIAGGIO TPH 125/50 2T

Fahrspaß pur!

124 cm³/
4-Takt
o. 49 cm³/
2-Takt

6,8 kW
(9,2 PS)
o. 3,0 kW
(4,1 PS)

94 km/h
oder
45 km/h
Höchstgeschwindigkeit



Erfragen Sie unsere supergünstigen
Finanzierungskonditionen

AUTOHAUS ERNST WELLER

Inh.: Max Weller

Die Werkstatt



Verkauf & Reparatur & Service von:
Gebraucht-, Jahres-, Neu-, EU-Neuwagen & Zweirädern
Herchener Str. 2 – 4 · 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686590 · www.autohaus-weller.de

Sicher auf zwei Rädern

Wer sich ein neues Motorrad angeschafft hat, wird beim Einfahren darauf achten, den zweirädrigen Freund erst einmal richtig auf Betriebstemperatur zu bringen, bevor er richtig Gas gibt. Es gilt Last und Drehzahl allmählich und kontinuierlich zu steigern, bis der Motor voll eingefahren ist. Sehr wichtig ist bei Motorrädern auch die regelmäßige Ölstandskontrolle. Zu wenig Schmierstoff kann unter hohen Belastungen

schnell zu einem teuren Motorschaden führen. Ob der Peilstab zur Messung ganz eingeschraubt oder nur aufgelegt werden soll, das Bike auf dem Hauptständer oder lediglich, wie bei einigen Harleymodellen, auf dem Seitenständer stehen muss, verrät das Handbuch. Die Kontrolle sollte am besten bei warmem Motor erfolgen. Je nach Modell gibt es unterschiedliche Motorenöle mit praktischem Einfüllstutzen.

Stellenmarkt aktuell

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen weiter!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum schnellstmöglichen Termin eine/n motivierte/n

CNC - Fräser/in

für Vertikal-Bearbeitungszentrum mit Siemens 810 D - Shopmill-Steuerung. Eigenverantwortliches Arbeiten sowie gute Programmierkenntnisse sind Voraussetzung.

Horst Schütz
Metallverarbeitung GmbH
Industriegebiet Nisterfeld-Langstück 10
57629 Müschenbach
Tel. 0 26 62-37 82, Mobil 01 71-3 62 48 65

Wir suchen eine erfahrene, teamfähige u. freundliche Servicekraft m/w auf 450-€-Basis.

Gasthaus zum Nisterstrand,
Tel.: 0171/6421104

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde Altenkirchen für die Bezirke

- Almersbach (189 Exemplare)
- Maulsbach/Hirzbach/Hähnen (146 Exemplare)



Sie sind jede Woche am **Donnerstag für uns tätig.**

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen / Schüler, Rentnerinnen / Rentner sowie Hausfrauen / Hausmänner. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: service@mvg-zeitungsvertrieb.de oder Telefon: 06502/9147715 oder 06502/9147714

**Das DRK Krankenhaus
Altenkirchen-Hachenburg**



sucht zum 01.09.2013 für den **Pflege- und Erziehungsdienst** der stationären Kindergruppe des **Zentrums für Kinder- und Jugendpsychiatrie**

**Erzieher/-innen,
Heilerziehungspfleger/innen
oder (Kinder-) Krankenschwester/-pfleger**

in Vollzeit und Teilzeit

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte an:

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
- Pflegedirektorin Frau Strüder -
Leuzbacher Weg 21, 57610 Altenkirchen

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

**Exam. Alten- und Krankenpflegekräfte
Exam. Alten- und Krankenpflegehelfer/innen
Alten- und Krankenhelfer/innen
auch in Teilzeit möglich.**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Waldhof 1 • 57632 Schürdt

MVG

Zeitungsvertrieb GmbH

www.mvg-zeitungsvertrieb.de



TROCKENAUSBAU
ARMIN SCHMIDT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später

Trockenbauer (m/w)

zur Festeinstellung mit entsprechenden Kenntnissen im Trockenbau und der Montage von Akustikdecken.

Sie sind bis 30 Jahre alt, flexibel und im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse BE. Weiterhin verfügen Sie über ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft.

Senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns einfach an.

Bitte keine Subunternehmer oder Personalvermittler !

Armin Schmidt Fon (02681) 944 09 67
57610 Altenkirchen Mobil (0171) 75 63 042

Friseur/in gesucht

zur Aushilfe, 2 halbe Tage die Woche.

Auch eine spätere Anstellung in Teilzeit möglich.

Du bist flexibel, fachlich kompetent und kreativ?
Hast einen Führerschein der Klasse 3?

Dann bewirb dich!

MOBISTYLE Team
mobiles haarstyling
Meisterbetrieb

Mit gemütlichem
Salon in Rott, Bergstraße 11
oder (ohne Fahrtkostenaufschlag)
bequem bei euch zu Hause.

Tel.: 02685/989962
oder
0160/90667369
www.mobistyle.de

Di. - Fr. 8 - 20 Uhr u. Sa. 9 - 16 Uhr



28.7. Hüttenfrühstück

Nur mit Reservierung!



**Samstags & Sonntags
Kaffee & Kuchen**

57612 Helmeroth, Hauptstr. 15, Tel.: 02682 / 8121 & 0151 / 11619109
Do + Fr ab 17.00, Sa ab 14.30, So 13.30 bis 20.00 Uhr
www.helmerother-blockhaeusl.de
Wir machen Urlaub vom 29.7. bis 11.8.

IHR PARTNER FÜR MASSGESCHNEIDERTE ANZEIGEN!

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung mit **Garantieleistung.**

**Pritz Bautenschutz, Wissen, Tel. 02742/911827
E-Mail: juergenpritz@t-online.de**



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Ladenlokale zu vermieten

Sie haben die Wahl! Ladenlokal 80qm / 160qm / 200qm in Flammersfeld an der B 256 mit guter Zufahrt und eigenen Parkplätzen zu vermieten! Provisionsfrei !!!

Tel: 02685 / 9879287

Wohnung in Altenkirchen ab sofort:

Whg: ca. 100 m², 4 ZKB, Balkon, KM 371,- €, NK 220,- €, 2,5 MM Kaution - provisionsfrei -



AHV Pannhausen GmbH
Administration & Hausverwaltung
Zum Weyerdamm 5, 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 87 86 035, www.ahv-pannhausen.com
Bürozeiten: Mo. - Do.: 8.00 Uhr - 16.00 Uhr, Fr.: - 12.00 Uhr

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Wohnung in Weyerbusch ab sofort:

Whg: ca. 75 m², 2 ZKB, KM 300,- €, NK 160,- €, 2 MM Kaution - provisionsfrei -



AHV Pannhausen GmbH
Administration & Hausverwaltung
Zum Weyerdamm 5, 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 87 86 035, www.ahv-pannhausen.com
Bürozeiten: Mo. - Do.: 8.00 Uhr - 16.00 Uhr, Fr.: - 12.00 Uhr

**Finanzielle Wünsche erfüllen, Haus kaufen, öffentliche Mittel beantragen, modernisieren, sparen mit staatlicher Zulage oder...
Ich helfe Ihnen!**

Ralf Rapp
Bezirksleiter

Wilhelmstraße 20 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 0 26 81/9 57 03



Leben wie in der Schweiz!



Traumhafter Weitblick

Wohnfläche: 127 m²
Baujahr: 1979
Grundstück: 658 m²
Kaufpreis: 139.000,-€

www.kskak.de



Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Wir suchen dringend für vorgemerkte Interessenten **Einfamilienhäuser und Bauernhöfe**

Rufen Sie uns unverbindlich an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Ihr Ansprechpartner:
W. Bach oder S. Schürt
Tel.-Nr.: 02681-87300
Tel.-Nr.: 02681-87304

Wohnung in Altenkirchen ab sofort:

Whg: ca. 105 m², 4 ZKB, Balkon, Parkett, Tiefgarage, KM 490,- €, NK 130,- €, 2 MM Kaution - provisionsfrei -



AHV Pannhausen GmbH
Administration & Hausverwaltung
Zum Weyerdamm 5, 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 87 86 035, www.ahv-pannhausen.com
Bürozeiten: Mo. - Do.: 8.00 Uhr - 16.00 Uhr, Fr.: - 12.00 Uhr

Hausverkauf oder -kauf ist Vertrauenssache! Ich bin für Sie da!

Klaus Roth

Immobilienberater
Wilhelmstr. 20 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681-95703



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Altenkirchen, modernisierte Bürofläche in bester Zentrumslage von Altenkirchen, zwei Stellplätze, Zi. 4, Praxisfl. 380 m², Bj. 1980 € 280.000,-
Flammersfeld VG, gepflegtes Hotelanwesen mit 4 Gebäuden, Öl-Zentralheizung, Zi. 59, Gastrofl. 2694 m², Grdst. 6.242 m² € 250.000,-



Über 4.000 Immobilienangebote unter
www.bender-immobilien.de • ☎ 0 26 81 / 98 26 26 - 0



Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**



Rheinstr. 23, 57638 Neitersen, Tel. 02681 3755
 Abt. Steinwerk, 57635 Mehren, Tel. 02686 246

Elektro, Heizung, Sanitär, thermisches Solar,
 Photovoltaik, Wärmepumpen, Fensterbänke,
 Treppen, Grabmäler

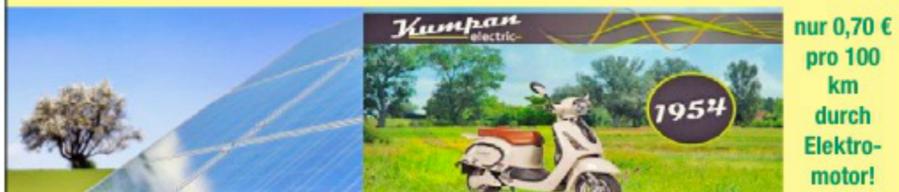
Wir zapfen die Sonne für Sie an!

Wir planen und bauen für Sie Photovoltaikanlagen zur Volleinspeisung oder, noch besser, zum Eigenverbrauch. Wahlweise mit Speichersystem oder kombiniert mit Warmwasserbereitung über Warmwasserwärmepumpe, deren Strombedarf von der Photovoltaikanlage gedeckt wird.

Wir bauen Zukunft mit Produkten Made in Germany. Weil Qualität besser ist!

Machen Sie sich unabhängig von steigenden Strompreisen!

Neu im Programm:
 Elektroroller von Kumpan



Profilbleche für Dach und Wand

WPC
 Terrassendielen
 Die bessere alternative zu Holz.
 Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Trapezprofile und Sandwichpaneelen
 1A und 2A Qualität



Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

Holz-Pellets



15 Kg-Sack ab Lager. Jetzt **NEU** zum **Aktionspreis!**

Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · www.profilbleche.de

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

LW-SERVICE AUF EINEN KLICK: WWW.WITTICH.DE



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

SOMMER SCHLUSS VERKAUF
 vom 17.07. bis 31.07.2013

SSV

Alles muss raus!

10.000 Markenartikel bis zu **60%** reduziert!

TRENDS & MODE
 Die erste Adresse für Mode in Altenkirchen
 Mann GmbH • Kölner Str. 30 • 57610 Altenkirchen
www.trendsundmode.de

Unsere Marken

- CAMP DAVID
- ESPRIT
- TOM TAILOR
- SOCCX
- LERROS
- fransa
- CHILLI
- Street One
- TRAMONTANA
- ANNA MONTANA
- MARCO TOZZI shoes & accessories
- Denim
- Kenny S.
- MARVELIS
- CECIL
- BROADWAY NYC FASHION
- HIS
- PIONEER AUTHENTIC JEANS
- edc
- VERO MODA
- BLUE FIRE USA

QR Code

Folge uns: TrendsundMode